

# Main DAV

Magazin der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins



03/2024







# Tag der **OFFENEN TÜR**

**SA, 12.10.2024 13-18 UHR**

## **15 JAHRE KLETTER- UND BOULDERZENTRUM WÜRZBURG**

Schnupperklettern | Kinderbetreuung  
Prusikstation | Haustechnik-Führung  
Kaffee & Kuchen | Brotzeit

**GROSSES GEWINNSPIEL**  
& Koordinationstraining mit der



**Freier Eintritt für Groß und Klein!**

Das Kletterzentrum hat am 12.10. von  
12:30 bis 18 Uhr geöffnet.

Kletterzentrum Würzburg  
Weißenburgstraße 55  
97082 Würzburg



# Das Heft im Überblick

## Sektion aktuell

Vorwort des 1. Vorsitzenden	4
Allgemeine Infos	5
Einladung zur Weinprobe	6
Generalsanierung der Vernagthütte	6
Stellenanzeige für Helfer auf der Vernagthütte	6
Ein „Edelweiß“ steht seit 100 Jahren auf den Höhen des Kalbensteins	8
Vorstellung des neuen Naturschutzreferenten Moritz Hinz	8
Zum Tod von Erich Reismüller	9
Termine der Bergsteigergruppe	9
Sektionsabende	9
Zum 100. Geburtstag von Ernst Lein	10
Zur 70-jährigen Mitgliedschaft von Ernst Lein	11
Bericht vom Arbeitseinsatz auf der Vernagthütte	12-13
Vortragsprogramm 2024/2025	14-15

## Mountainbiking

Tourenbericht Transalp	16-19
Allgemeine MTB-Infos	20
Termine 2024	20

## Familiengruppe

Allgemeine Infos	21
Jahresprogramm 2024	21

## Bergwandern

Tourenbericht Lechtaler Alpen	22-24
-------------------------------	-------

<b>Fit für die Berge</b>	
Skigymnastik am Montag	25
Konditionstraining am Mittwoch	25
Fitness am Mittwoch	25
Nordic Walking	25

## JDAV

Bericht Interne Fortbildung für unsere Jugendleitenden	26
Tourenbericht Frankenwald	28
Tourenbericht Touch the Sky	29
Tourenprogramm AGBs	30-31

## Wanderprogramm

Termine Frauenwandergruppe 1	32
Termine Frauenwandergruppe 2	33
Termine Wandergruppe 1	33-34
Termine Wandergruppe 2	35
Termine Wandergruppe 3	35
Termine Wandergruppe 4	35

## Impressum

Tourenprogramm 2024	36-37
	39



## Bürozeiten der Sektionsverwaltung

Dienstag 16 – 19 Uhr  
Mittwoch 8 – 12 Uhr  
Donnerstag 14 – 18 Uhr

Weißenburgstraße 59a  
97082 Würzburg

Telefon: 0931/57 30 80  
Fax: 0931/57 30 90  
E-Mail: [info@dav-wuerzburg.de](mailto:info@dav-wuerzburg.de)  
Internet: [www.dav-wuerzburg.de](http://www.dav-wuerzburg.de)

## Bibliothek

Dienstag 16 – 19 Uhr (mit Beratung ab 17 Uhr)  
Mittwoch 8 – 12 Uhr  
Donnerstag 14 – 18 Uhr  
<https://www.dav-wuerzburg.de/service/bibliothek.html>

## Materialverleih (Di. mit Beratung ab 17 Uhr)

Dienstag 16 – 19 Uhr (ohne Reservierung)  
Mittwoch 8 – 12 Uhr (mit Reservierung)  
Donnerstag 14 – 18 Uhr (mit Reservierung)  
<https://www.dav-wuerzburg.de/service/materialverleih.html>

## Nächster Redaktionsschluss für die Sektionsmitteilungen

Sonntag, 27.10.2024

Die nächsten  
Sektionsmitteilungen  
erscheinen am 12. Dezember 2024



**Titelbild:**  
Alpine Architektur  
Meilerhütte, Wettersteingebirge

Foto: Klaus Beutel

  
**Basislager**

*perfekt ausgestattet bei Wind und Wetter*

Martinstraße 2 | 97070 Würzburg | Telefon 0931 - 16185 | Fax 0931 - 56189

Kompetente Beratung und hochwertiges Equipment zum Wandern, Klettern, Bergsteigen und vieles mehr!



Anzeige



Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion,

wir mussten Ihnen in der letzten Mitgliederversammlung davon berichten, dass unser Naturschutzreferent nach einjähriger Tätigkeit Würzburg aus beruflichen Gründen verlassen muss und deshalb die Stelle im Vorstand wieder neu zu besetzen ist. Erfreulich, dass ich Ihnen heute berichten kann, dass wir innerhalb kürzester Zeit einen Nachfolger gefunden haben. Wir begrüßen Moritz Hinz, er hat einen Masterabschluss in Ökologie und freut sich, uns in allen Bereichen des Natur- und Umweltschutzes zur Seite zu stehen. Ein Selbstporträt von ihm finden Sie in diesem Heft.

Sie haben es auch gehört oder gelesen? Das Jahr 2024 wird als das heißeste seit der Aufzeichnung der Temperaturen in die Annalen eingehen. Verwundert wird man sich fragen: Wie das? Wir hatten dieses Jahr einen eher bescheidenen Sommer. Der Frühsommer verregnet mit entsprechend niedrigen Temperaturen, später im August wenige heiße Tage mit Werten über 30 Grad, die Nächte waren fast ausnahmslos kühl, ohne Jacke nach 21 Uhr im Freien sitzen war eher eine Herausforderung. Ist das nicht ein Hoffnungsschimmer – und die Folge von CO<sub>2</sub>-Einsparungsmaßnahmen der letzten Jahre? Keineswegs, denn die Definition „heißestes Jahr“ bezieht sich auf die Temperaturentwicklung

weltweit, also auch auf die extrem heißen Temperaturen in unserer Nähe rund um das Mittelmeer sowie den rasanten Temperaturanstieg in den Polarregionen. Kein Grund also, Entwarnung zu geben – im Gegenteil. Wir sind noch meilenweit davon entfernt, um zu sagen: „Die Maßnahmen greifen.“

Es bleibt also nichts anderes übrig, auch ganz besonders für unseren Verein weiterhin Mittel und Wege zu suchen, die ein Umsteuern ermöglichen. Leider wird das uns nicht immer leicht gemacht. Ein Beispiel: Es gibt mittlerweile für den Frankenjura einen Kletterführer, der die Möglichkeiten der An- und Weiterreise mit Bahn und Fahrrad aufzeigt. So begrüßenswert dies auch ist, die Realität holt uns, etwa 150 km vom Ziel entfernt wohnend, bei der Planung wieder ein. Die Bahn zeigt Verbindungen auf, welche es uns erlauben, innerhalb von weniger als zwei Stunden in Forchheim zu sein. Jedoch wird auch unmissverständlich informiert: „Fahrradmitnahme begrenzt möglich.“ Was also tun? Ticket kaufen, am Bahnhof hoffen, dass es klappt – oder feststellen: „Fahrrad mitnehmen nicht möglich.“ Geld und Tag futsch. Dann also doch mit dem Auto? Dieser negative Umstand wurde am 23. August von einem Vorstandsmitglied des Verkehrsclub Deutschland in ei-

nem Artikel in der „Main-Post“ bestätigt. Hier stellt sich dann allerdings die Frage: Muss es wirklich ein Tagestrip sein? Sollte man nicht lieber evtl. einen Urlaubstag mit einplanen und gleich mindestens zwei oder drei Tage (mit Fahrrad und Auto) bleiben? Um mal einen Tag zu klettern, sollte man doch lieber entweder unser Kletterzentrum nutzen oder die in der Nähe befindlichen Möglichkeiten der Sektionen Schweinfurt, Aschaffenburg, Bad Windsheim oder Bad Kissingen aufsuchen, oder – nicht zu vergessen – in allernächster Nähe die Mühle in Birkenfeld der Sektion Main-Spessart. Mal ehrlich: Für einen Tag in die Fränkische, um „nur“ zu klettern, ist die Gegend mit ihren vielfältigen Angeboten der Freizeitgestaltung viel zu schön. Ich genieße dann am Abend die Forelle oder das Schäufele mit einem fränkischen Bier in einer der Gaststätten und den entspannten Abend am Campingplatz und freue mich auf den nächsten Klettertag.

Herzlichst

Ihr Klaus Beutel  
1. Vorsitzender



Wir feiern unseren neuen Onlineshop für Fitnessgeräte - feiern Sie mit uns und erhalten Sie als Mitglieder des DAV Würzburg 6% Rabatt auf alle Produkte in unserem Sortiment!

Gutscheincode: DAVRELAUNCH (gültig bis 31.12.2024)

Folgen Sie uns auf Facebook:  
facebook.com/WuerzburgerSportversand

**Ladengeschäft:**  
Würzburger Sportversand  
Kranenkai 12  
97070 Würzburg

**Öffnungszeiten:**  
Mo: 10 - 18 Uhr  
Di-Fr: 10 - 16 Uhr  
Sa: 09 - 13 Uhr

**Kontakt:**  
0931 / 30 44 57 20  
info@wuerzburger-sportversand.de

Anzeige

## Einzugsermächtigung

Sie können helfen, unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, indem Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen. Die Zustellung des Zahlungsformulars oder auch der gesonderte Versand der Mitgliedsausweise bringen einen erheblichen Porto- und Verwaltungsaufwand mit sich. Sie brauchen sich um nichts mehr zu kümmern, denn der Beitrag wird Anfang des neuen Jahres abgebucht. Dieser für Sie bequeme Weg hilft uns, Ausgaben zu vermeiden, die wir in Ihrem Interesse besser für Hütten, Wege, Kletterhalle oder Mitgliederservice investieren können.

## Regelmäßige Aktivitäten

### Nordic Walking

donnerstags (siehe Seite 25)

### Skigymnastik am Montag

(siehe Seite 25)

### Skigymnastik am Mittwoch

(siehe Seite 25)

### Konditionstraining am Mittwoch

(siehe Seite 25)

### Fitness am Mittwoch (siehe Seite 25)

### Seniorenklettern

dienstags 9 – 11 Uhr

Telefon: 0171 / 9 90 20 93

### Wandergruppen

DI, DO, SO (siehe ab Seite 32)

### Klettertreff im Kletterzentrum

sonntags 17 – 19 Uhr

Bitte beachten Sie die Infos zur Durchführbarkeit der Aktivitäten auf der Webseite der Sektion:

<https://www.dav-wuerzburg.de>

## Beitragsanpassung ab 01.01.2025

### Kategorien und Jahresbeitragsübersicht

	Kategorie	2025
Mitglieder mit Vollbeitrag	A-Mitglied	96,00 €
Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag	B-Mitglied	55,00 €
	B-Senioren ab 70 Jahre*	55,00 €
	B-Schwerbehindert	55,00 €
Gastmitglied	C-Mitglied	42,00 €
Junioren	D-Mitglied	57,00 €
	D-Schwerbehindert	23,20 €
Kinder / Jugendliche	K / J-Mitglied	20,20 €
	K / J-Alleinerziehend*	7,20 €
	K / J-Schwerbehindert	9,70 €
Familienbeitrag		151,00 €

\* auf Antrag / Bei Eintritt nach dem 1. 9. des jeweiligen Jahres reduziert sich der Beitrag für das laufende Jahr um 50 %. Die Höhe des Familienbeitrags ergibt sich aus dem Beitrag für ein A-Mitglied und einem B-Mitglied, alle Kinder im Haushalt der Familie bis 18 Jahre sind beitragsfrei.

## Informationen für Mitglieder der Jahrgänge 1955 und älter / 2000 / 2007

Mitglieder, die vor dem 01.01.2025 das 70. Lebensjahr vollendet haben, können beantragen, in die Kategorie Senior\*innen eingestuft zu werden. Senior\*innen zahlen einen ermäßigten Beitrag von 55,00 €/Jahr. Der schriftliche Antrag muss bis spätestens 31.10.2024 in der Geschäftsstelle vorliegen.

Alle Mitglieder des Jahrgangs 2000, die bisher in der Kategorie Junior\*in geführt wurden, werden ab 2025 in die Kategorie A-Mitglied umgestuft und zahlen den Vollbetrag in Höhe von 96,00 €/Jahr.

Alle Mitglieder des Jahrgangs 2007 gelten ab dem Jahr 2025 als Junior\*innen, auch wenn sie bisher im Rahmen einer Familienmitgliedschaft im DAV waren.

Der Junior\*innenbeitrag entspricht dem ermäßigten Beitrag von 57,00 €/Jahr.

## Bestätigung

über Geldzuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen. Wir sind wegen Förderung des Sports, der Jugendhilfe, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Umweltschutzes nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Würzburg, StNr. 257/110/70160

vom 22.01.2024 für den letzten Veranlagungszeitraum 2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der genannten Zwecke verwendet wird. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um einen Mitgliedsbeitrag handelt, dessen Abzug nach § 10b Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes ausgeschlossen ist.



Ort, Datum

Klaus Beutel  
1. Vorsitzender



# Weinprobe

im Weingut Fesel (Würzburg-Heidingsfeld)

**am Freitag, 18. 10. 2024**

**Beginn 19 Uhr**

**Kosten pro Person für 6 Weine**

**inkl. Brotzeit und Betriebsführung: 38,00 €**

## Öffentliche Verkehrsmittel

Straba Nr. 5 Richtung Rottenbauer, Umstieg Bushaltestelle Reuterstraße Heidingsfeld

### Hinfahrt (Buslinie 16)

18:24 bis 18:40 Uhr Reuterstraße – Winterhäuser Straße (dann 550 m Fußweg zum Weingut Fesel)

### Hinfahrt (Buslinie 33)

18:43 bis 18:55 Uhr Reuterstraße – Oberer Geisbergweg (dann 400 m Fußweg zum Weingut Fesel)

### Rückfahrten (Buslinie 16)

21:45 Uhr, dann halbstündlich; letzte Fahrt 23.45 Uhr Winterhäuser Straße – Reuterstraße

Weiterfahrt mit der Straba Nr. 5 Richtung Grombühl

**Anmeldung bis spätestens 11. 10. 2024**

**in der DAV-Geschäftsstelle.**



## Vernagthütte: Generalsanierung Haupthaus, Neubau lawinensicheres Winterlager, Neubau biologische Kläranlage, neuer Trinkwasserhochbehälter

**Beginn der Arbeiten:** März 2024 bis Ende 2025

Die Hütte wurde für Gäste am 15.09.2024 geschlossen und wird voraussichtlich in der **Wintersaison 2026** wieder geöffnet. Durch Mithilfe unserer ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wurden zwischenzeitlich das **Winterlager** abgebrochen und die Altlasten entsorgt. In den nächsten Wochen wird das Fundament für das neue **lawinensichere Winterlager** gegossen. Die neue biologische Kläranlage ist seit 27.08.2024 in Betrieb. Die Arbeiten am neuen **Trinkwasserhochbehälter** sind abgeschlossen.

Ab August 2024 bis Ende 2025 gibt es auf der Vernagthütte **keinen Winterraum**.

**Würzburg, den 02.09.2024**

**Kurt Markert**  
Hüttenreferent

## Wir brauchen DICH!

---

Hast Du ein paar Tage Zeit und Lust, Dich zu engagieren?  
Möchtest Du Dich ehrenamtlich einbringen und  
dabei neue Menschen kennenlernen, die genauso  
begeistert bei der Sache sind?

Ab **September** bis **Mitte November 2024** benötigen wir Deine  
**Unterstützung** für den **Ausbau** auf unserer **Vernagthütte**.

Anreise, Übernachtung auf der Hütte sowie Verpflegung und  
Getränke sind selbstverständlich kostenfrei.

**Wir suchen engagierte Helfer und Helferinnen!**



Interessierte melden sich bitte bei der Geschäftsstelle: [info@dav-wuerzburg.de](mailto:info@dav-wuerzburg.de)

Die Einweisung erfolgt durch unser Hüttenteam  
Wolfgang Breunig, Simona Stöhr und Kurt Markert.

**Wir freuen uns auf EUCH!**





## Ein „Edelweiß“ steht seit 100 Jahren auf den Höhen des Kalbensteins



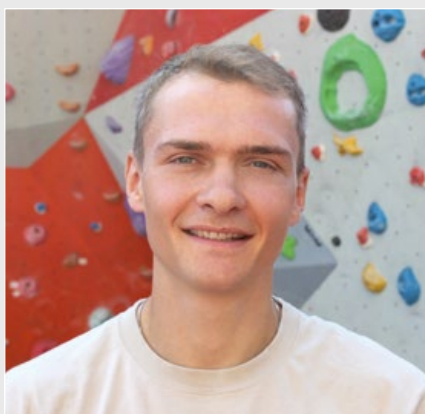
Auf dem „Eingefallenen Berg“ – damals unter diesem Namen geläufig – errichtete 1924 Bernhard Lenz ein erstes Edelweiß aus Holz, das aber schon im Jahr 1930 von ihm durch ein solideres aus Stahlblech ersetzt wurde. In Einzelstücken wurde es mit der Bahn von Würzburg nach Gumbach gebracht, auf die Höhe getragen und zusammengenietet. Mit einem Anstrich

von leuchtend weißer Ölfarbe versehen, ist es mit einer Gesamthöhe von knapp vier Metern weithin sichtbar.

Lenz war Fachschullehrer an der Maschinenbauschule Würzburg und hat auch in fast alleiniger Arbeit den drahtseilgesicherten Weg rechts am sogenannten „Dromedar“ vorbei hinauf zum Kalbenstein erstellt – jetzt unter dem Namen

„Lenzsteig“ bekannt und inzwischen mustergültig nach DIN-Norm saniert. Und für die damaligen „Extremen“ im ehemaligen Klettergarten der Sektion lieferte Lenz die gewünschten Sicherungshaken für die Wände in jeder Größe.

Auch heute noch ist das „Edelweiß“ nicht nur in Karlstadt, sondern im ganzen Maintal und darüber hinaus ein Begriff.



### Unser neuer Naturschutzreferent Moritz Hinz

Hallo, liebe Alpenvereinsmitglieder!

Mein Name ist Moritz Hinz, ich bin 29 Jahre alt und habe Ökologie studiert. Beruflich engagiere ich mich in der Energiewende, wo ich daran arbeite, große Energieprojekte zu planen und zu realisieren. In meiner Freizeit zieht es mich immer wieder in die Berge.

#### Wie ich zum Alpenverein gekommen bin:

Meine Begeisterung für die Berge entwickelte sich schon früh. Durch mein Studium hatte ich immer wieder Berührungspunkte mit der Flora und Fauna des Alpenraums. Längere Forschungspraktika, wie an der Oberen Isar und ein umfassendes Biodiversitätsmonitoring in ganz Südtirol, vertieften meine Verbindung zu dieser einzigartigen Region. In meiner Freizeit besteige ich gerne Berge und habe kürzlich das Klettern für mich entdeckt. Daher war es nur folgerichtig, Mitglied im Alpenverein zu werden.

#### Motivation für das Naturschutzreferat:

Der Schutz unserer natürlichen Lebensräume ist heute wichtiger denn je. Der fortschreitende Verlust der Artenvielfalt durch Landnutzung und den Klimawandel motiviert mich, aktiv anzupacken. Durch mein Studium in Ökologie und meine berufliche Tätigkeit in der Energiewende habe ich viele wertvolle Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt, die ich nun gerne im Alpenverein einbringen möchte.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit der Sektion Projekte zu realisieren, die Natur zu schützen und unsere Berge für kommende Generationen zu erhalten. Zusammen können wir viel erreichen und die Schönheit der Alpen bewahren!

Euer Moritz Hinz



Deutscher Alpenverein  
Sektion Würzburg  
Weißburgerstraße 59a  
97082 Würzburg

Dieter Flageolet  
Kürschnerhof 13  
97070 Würzburg  
14.6.2024

Betrifft: Spende € 500.--

Sehr geehrte Damen und Herren

Zur Erklärung der Spende, verwende ich den Nachruf des Dt.Alpenvereins. Herr Erich Reismüller war der Ehemann meiner Cousine Dorothea Reismüller – somit alles in der Familie. Da ich zu der Zeit im Ausland war und nicht an der Bestattung teilnehmen konnte, beteilige ich mich mit dieser Spende und auf Wunsch meiner Cousine zum Dt.Alpenverein. Die Sektion Würzburg ist mein Wunsch.

Der Betrag ist bereits überwiesen. Wenn Sie so freundlich sind und Frau Reismüller eine entsprechende Mitteilung zukommen lassen. An mich bitte eine Spendenquittung.

Viel Erfolg für die Sektion !  
freundlichst

*D. Flageolet*

Dorothea Reismüller  
Etztalbreite 6  
82335 Berg/Starnberger See

E-Mail: [dieter-flageolet@kabelmail.de](mailto:dieter-flageolet@kabelmail.de)  
mobil : 0171 60 78 947



## Bergsteigergruppe Themenabende

### Termine 2024

**19.09.2024** Vorstiegssturz  
**17.10.2024** Transport Verletzter  
**21.11.2024** Seilverlängerung  
**07. - 08.12.2024** Nikolaustour

Genaueres vereinbaren wir über den E-Mail-Verteiler des Bergsteigertreffs.

Dies sind keine Ausbildungskurse!  
Der Themenabend dient zum Austausch, zur Vertiefung bzw. Auffrischung von Erfahrungen.

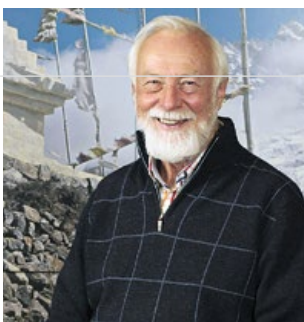
Fragen oder Anregungen bitte an [judith.holtz@gmail.com](mailto:judith.holtz@gmail.com)

### Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

Sektionsabende finden in der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils um 20 Uhr im Seminarraum des DAV-Kletterzentrums in Würzburg statt.  
(In den Schulferien wird dieser Tag in der Regel verschoben.)

Wer mag, meldet sich bitte bei [martin.rainer@dav-wuerzburg.de](mailto:martin.rainer@dav-wuerzburg.de) oder ruft mich kurz an unter 0170/7005384.

## Zum Tod von Erich Reismüller: Der Weg ist das Ziel



Als begeisterter Bergsteiger beteiligte Erich Reismüller sich an etlichen Expeditionen zu hohen Bergen, 1974 gelang ihm die erste Skiüberschreitung des Denali in Alaska. Bedeutsamer als bergsportliche Leistungen aber war ihm immer die Begegnung mit

Menschen bei den über hundert Touren, die er in fast vierzig Jahren für den DAV Summit Club in die Berge der Welt geführt hat. Als professioneller Fotograf und Filmemacher hatte Erich Reismüller früh ein „glücklich

sehendes Auge“ entwickelt und bei allen Unternehmungen die Kamera dabei. Zahlreiche Dokumentarfilme, viele davon im Fernsehen übertragen, und Vorträge bei Veranstaltungen des Summit Club waren die Folge – und beeindruckten regelmäßig ein großes Publikum. Nicht nur zum Summit Club, auch zum Alpenverein selbst hatte Erich Reismüller enge Verbindungen, war er doch seit 1943 Mitglied der Sektion Turner-Alpen-Kränzchen München. Geboren 1929, ist er nach einem erfüllten Leben im April 2024 im Alter von 94 Jahren verstorben.

(Text und Foto: DAV)

**Die Sektion Würzburg bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Dieter Flageolet, der den Deutschen Alpenverein auf Wunsch der Angehörigen von Herrn Erich Reismüller mit einer großzügigen Spende bedachte.**



## **An die Gemeinschaft der DAV-Sektion Würzburg**

Danke für die guten Wünsche und die weiteren  
Aufmerksamkeiten zu meinem 100. Geburtstag!  
Ich werde die kameradschaftliche und freundschaftliche  
Verbundenheit – besonders während meiner aktiven  
Zeit in der DAV-Sektion Würzburg – lebenslang in bester  
Erinnerung behalten.

Mit den besten Grüßen

**ERNST LEIN**

JULIUSSPITAL SENIORENTSTIFT, KLINIKSTR.10, 97070 WÜRZBURG, TEL-NR. 0931 413140





## Der Hundertjährige, der auf die Berge stieg und Ehrenämter übernahm

Wer wissen möchte, wie ein erfüllter und zufriedener Lebensabend auch in einer Senioreneinrichtung – in Verbundenheit mit den Bergen und der Sektion Würzburg – aussehen kann, rufe sich die Lebensgeschichte von Ernst Lein in Erinnerung oder erfahre sie hier zum ersten Mal (für diejenigen, die ihn nicht kennen).

Als fast 30-jähriger trat er 1954 in die Sektion Würzburg ein und unternahm im Frühjahr erste Kletterversuche im damaligen Klettergarten der Sektion am Kalbenstein bei Karlstadt. Als Mitglied der Jungmannschaft wurde er von Walter „Luggi“ Philipp, dem späteren Hüttenwart der Vernaghütte, ausgebildet. Doch schon im selben Jahr schien seine Leidenschaft jäh zu enden: Ein schwerer Kletterunfall bedingte einen längeren Krankenhausaufenthalt und er betrieb dann das Bergsteigen in den Alpen in gemäßigterer Richtung.

In ein offizielles Ehrenamt stieg er 1987 ein, indem er das Amt des Vortragswarts bis 1992 übernahm (Organisation der Lichtbildervorträge in den Winterhalbjahren). Nach Schaffung einer Sektionsverwaltung in der Würzburger Kaiserstraße im Jahr 1994 stellte sich die Frage nach Wiedereinrichtung einer Bibliothek, denn in der Bombennacht 1945 wurden die gesamten Bestände der Sektion in der Würzburger Residenz – Gebietsführer und Kartenmaterial sowie Bücher und alle Akten – ein Raub der Flammen. Seit 1992 führte Ernst Lein die bei ehrenamtlich tätigen Mitgliedern eingelagerten Bestände wieder zusammen und übernahm dann auch das Amt des Bücherwarts/Bibliothekars, welches er bis zum Jahr 2003 wahrgenommen hat. Wer kann schon ermes- sen, was es bedeutete, aus Kisten und Kartons voller Alpenvereinsführer, AV-Karten, Bücher und Zeitschriften eine gut sortierte und gut frequentierte Bibliothek aufzubauen? Ernst Lein machte sich ans Werk: er sortierte alte und unbrauchbare Werke aus, beschaffte aktuelles Material, katalogisierte das Ganze und ordnete es nach Themen und Gebietsgruppen. Nun war alles fein säu-

berlich in Regalen und Glasschränken untergebracht. Es konnten Kopien angefertigt und Ausleihungen getätigt werden. In einer Lesecke holten sich die Mitglieder Anregungen für ihren nächsten Bergurlaub oder informierten sich über den neuesten Stand in Sachen Ausbildung und Sicherheit am Berg. Auch die Nutzung neuer Medien war nun möglich – hier standen Videocassetten und CDs zur Verfügung. Immer montags von 17 bis 19 Uhr stand Ernst Lein mit Rat und Tat den Besuchern der Bibliothek zur Verfügung. Eine seiner letzten Amtshandlungen war die Erfassung des gesamten Bestandes in digitaler Form, um künftig auch per Internet auf das Angebot zurückgreifen zu können. Doch nicht nur hier setzte er sich für die Belange der Sektion ein, auch bei sonstigen Problemen im Gremium des Beirats war seine langjährige Erfahrung gefragt und geschätzt. Desweiteren war er mit der Seniorenwandergruppe unterwegs, und – wenn immer möglich – zog es ihn zur Falteshütte und in den Klettergarten. Auch sah man ihn bei fast allen Veranstaltungen der Sektion, so zum Beispiel bei den jährlichen Weinproben oder dem früheren Sonnwendfeuer bzw. heutigen Sommerfest. Er hat nie viel Aufhebens von seiner Tätigkeit gemacht, zumal sie nicht an vorderster Stelle des Sektionsgeschehens stand.

Dies alles hat ihn „jung“ gehalten und wird hoffentlich auch noch einige Zeit so bleiben. Wir wollen ihm ja im Herbst zu seiner 70-jährigen Mitgliedschaft gratulieren und das Ehrenzeichen überreichen. Bei einem Besuch Ernst Leins im Seniorenstift des Juliusspitals Würzburg anlässlich seines 100. Geburtstags im Juni konnten sich Vorsitzender Klaus Beutel und der Berichterstatter von der Vitalität des Jubilars überzeugen und bei einem Glas Sekt seinen hier beschriebenen Alpenvereins-Werdegang nacherleben und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen.

Dankeschön, Ernst Lein!

# Urlaub oder was?

**Arbeitseinsatz auf der Vernaghütte vom 05. - 07.08.2024**

Was bringt jemanden dazu, den Urlaub mit Schwerst- und Dreckarbeit auf einer Hütte auf über 2700 Metern zu verbringen? Gut, bei mir als Geschäftsleiterin fast eine Pflicht – dennoch ehrenamtlich im Urlaub. Bei anderen die Motivation von „das wollte ich schon immer einmal machen“ über „ich war da schon als Kind“ bis zu „arbeiten, ohne Verantwortung tragen zu müssen“. Insgesamt den-

ke ich, es ist einfach eine andere Welt dort oben. Geruhsamer, trotz Arbeit, ohne Hektik und das ständige „Du musst“. Dazu die grandiose Landschaft, die klare Luft, die Ruhe und natürlich die Teamarbeit und die Geselligkeit in den Pausen und am Abend. Und manche lockt womöglich auch der Flug mit dem Heli. Für mich war es eine absolut lohnenswerte Erfahrung. Handwerklich leider unbegabt, hat-

te ich eher die Aufgaben als „Trümmerfrau“, aber auch das durchaus erfüllend und Teil des Ganzen. Unglaublich, zu sehen, wie die vielen helfenden Hände innerhalb kürzester Zeit so vieles bewirkt haben. Um das für Außenstehende etwas ersichtlich zu machen, hier eine Bilderstrecke mit den Veränderungen innerhalb von drei Tagen:

## Winterhaus-Abbau



Winterhaus vor den Bauarbeiten



Montagnachmittag: schon ist ein Teil der Schindeln weg und ordentlich für spätere Verwendung aufgeschichtet.



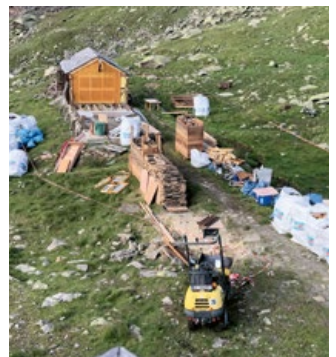
Montagabend: auch vom Dach fehlt schon einiges.



Dienstagmittag: das Haus wird immer weniger, die Müllsäcke (zum Abflug ins Tal) immer mehr.



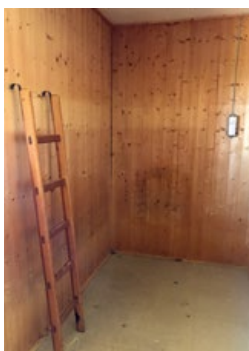
Mittwochfrüh: die Wände sind weg; wer jetzt noch aufs Klo muss, sitzt im Freien.



Donnerstagfrüh: der erste Teil vom Winterhaus ist komplett weg. Im hinteren Teil schläft noch ein Teil der Helfer, da Betten aufgrund des laufenden Betriebs Mangelware sind.

## Personalräume im Haupthaus

Das komplette Untergeschoss muss entkernt und neu ausgebaut werden.



Vorher



Nachher



Überraschung: alte Mauer und Fenster hinter der Vertäfelung



## Müllraumgeschoss muss entkernt und neu ausgebaut werden



Müllraum Abbau Dach



Abriss mit dem Bagger



Und schon ist der Boden platt

## Wasserspeicher



Der bisherige Einstieg



Der neue Behälter



Überraschung: mehr Leitungen als vermutet – wo führen die hin?

## Biologische Kläranlage



Eingraben



Lage



Generell sind Entsorgung und Platz ein großes Problem während des Umbaus – Müll muss per Heli ins Tal, Betten, Material und Lebensmittel müssen in Containern oder anderen Räumen bis zur Wiederherstellung zwischengelagert werden. Und auch Betten für die Bauarbeiter und Helfer werden benötigt. Die Baumaßnahmen kosten viel Zeit und Geduld für alle Beteiligten, insbesondere auch Hüttenwirtin und Personal. Wir hoffen, dass alles weiterhin so gut und reibungslos vorangeht. Noch ein Wort zum Umweltschutz: Grundsätzlich ist die ganze Baustelle nicht förderlich für die Umwelt, aber wenn die Wahl zwischen „Hütte schließen“ oder

„die behördlichen Auflagen erfüllen“ besteht, halte ich die Entscheidung für richtig, die Auflagen zu erfüllen und die Arbeiten bestmöglich im Sinne der Umwelt durchzuführen. Es werden alle Materialien fein säuberlich getrennt und im Tal ordentlich entsorgt. Nur so können wir die Hütte erhalten und auch späteren Generationen das Hüttenerlebnis in den Bergen ermöglichen.

Für mich war der Aufenthalt äußerst wichtig, um die Arbeitsweise dort oben, die Einstellung der Menschen dazu, aber auch die Baupläne besser zu verstehen. Mit diesem Wissen fällt es mir leichter, bei Förderanträgen, CO<sub>2</sub>-Bilanz und ähnlichen

Verwaltungsarbeiten durchzublicken und die ehrenamtlichen Helfer vor Ort von diesen Dingen bestmöglich zu entlasten. Mein großer Dank geht an unseren Hüttenwart Wolfgang Breunig, der immer die Ruhe und den Überblick behält, an unseren Hüttenreferenten Kurt Markert sowie unsere Instandhaltungsreferentin Simona Stöhr, die alle Auflagen und Pläne im Blick behalten, an Sophie Scheiber und ihr Personal, die uns so hervorragend verköstigen und natürlich an alle ehrenamtlichen Helfer, die uns jetzt und in Zukunft tatkräftig unterstützen! Macht weiter so!

*Natia Weinmann*

# VORTRÄGE

**Veranstaltungsort:**  
Pfarrsaal Heiligkreuz  
Hartmannstraße 29  
97082 Würzburg

**Eintrittspreise:**  
DAV-Mitglieder 10,00 €  
Gäste 14,00 €

## 2024

**Freitag**  
**8. November 2024**

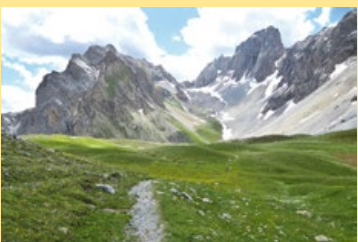
### **Wandern im Valle Maira**

**19.00 Uhr**

Referent:  
**Günther Ascher**

Das Valle Maira (Val Maira, früher auch Valle Macra) ist ein etwa 60 km langes, von West nach Ost verlaufendes Tal in der italienischen Provinz Cuneo, die in der Region Piemont liegt.

Das Mairatal ist zugleich Teil der Cottischen Alpen und liegt an der Grenze zu Frankreich. Das seit mindestens 4000 Jahren besiedelte Tal ist eine der am stärksten von Landflucht und Abwanderung betroffenen Regionen des Alpenraums und ganz Italiens.



## 2024

**Sonntag**  
**8. Dezember 2024**

### **Nepal Benefizvortrag**

**17.00 Uhr**

Referenten:  
**Dr. Christine Reuter**  
**Peter Schöderlein**

**Eintritt frei,  
Spenden erwünscht!**

Seit mehr als 25 Jahren sind unsere Sektionsmitglieder Dr. Christine Reuter (Bad Mergentheim) und Peter Schöderlein (Dettelbach) regelmäßig in Nepal unterwegs. Ursprünglich sind sie wegen der Berge nach Nepal gekommen. Die Menschen sind es, die sie immer wieder dorthin zurückkehren lassen.

So sammeln sie Spendengelder für diverse Hilfs-, Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Nepal. Intensiviert haben sie ihre Hilfsaktionen nach dem großen Erdbeben 2015.





# 2025

**Sonntag**  
**12. Januar 2025**

## **Momente in den Bergen** **17.00 Uhr**

Referenten:  
**Gaby und Peter Stingl**

Seit über 40 Jahren sind wir zusammen in den Alpen und in den Bergen weltweit unterwegs: klettern, Klettersteige und Hochtouren. Die Berge haben uns viel gegeben, aber auch viel abverlangt. Unser Vortrag stellt nicht die alpinistischen Höhepunkte in den Vordergrund, sondern vielmehr besondere und emotionale Erlebnisse, die wir in unserem langen Bergsteigerleben gemeinsam erleben durften. Die unbändige Freude, den ersehnten Gipfel erreicht zu haben, die Angst vor dem Abstieg oder die Enttäuschung beim Abbruch einer Tour, wenn die Bedingungen nicht gepasst haben. Die Begeisterung, in den Bergen unterwegs zu sein, hat uns bis heute noch nicht losgelassen.



# 2025

**Freitag**  
**7. Februar 2025**

## **Begegnungen mit Italien!** **Incontri con l'Italia!** **19.00 Uhr**

Referenten:  
**Martina und Guus Reinartz**

Eine römische Tragödie in Pompeji. Küstenromantik an der Amalfiküste. Ein 1450 Meter hoher Berg auf einer weiten, leeren Ebene im umbrischen Teil des Parco Nazionale dei Monti Sibillini. Die weiße Stadt Triest in einer Bucht an der Adria. Venedig besteht aus 117 kleinen Inseln und über 150 Kanälen. In Piemonte reihen sich die Hügelketten mit dichten Reihen von Rebstöcken aneinander. Torino war die aristokratische Hauptstadt des Herzogtums Savoyen. Die ligurische Küste mit Städten wie Genua, Savona und Portofino besitzt eine erstaunlich schöne Landschaft mit einem gebirgigen, aber fruchtbaren Hinterland.



# 2025

**Freitag**  
**7. März 2025**

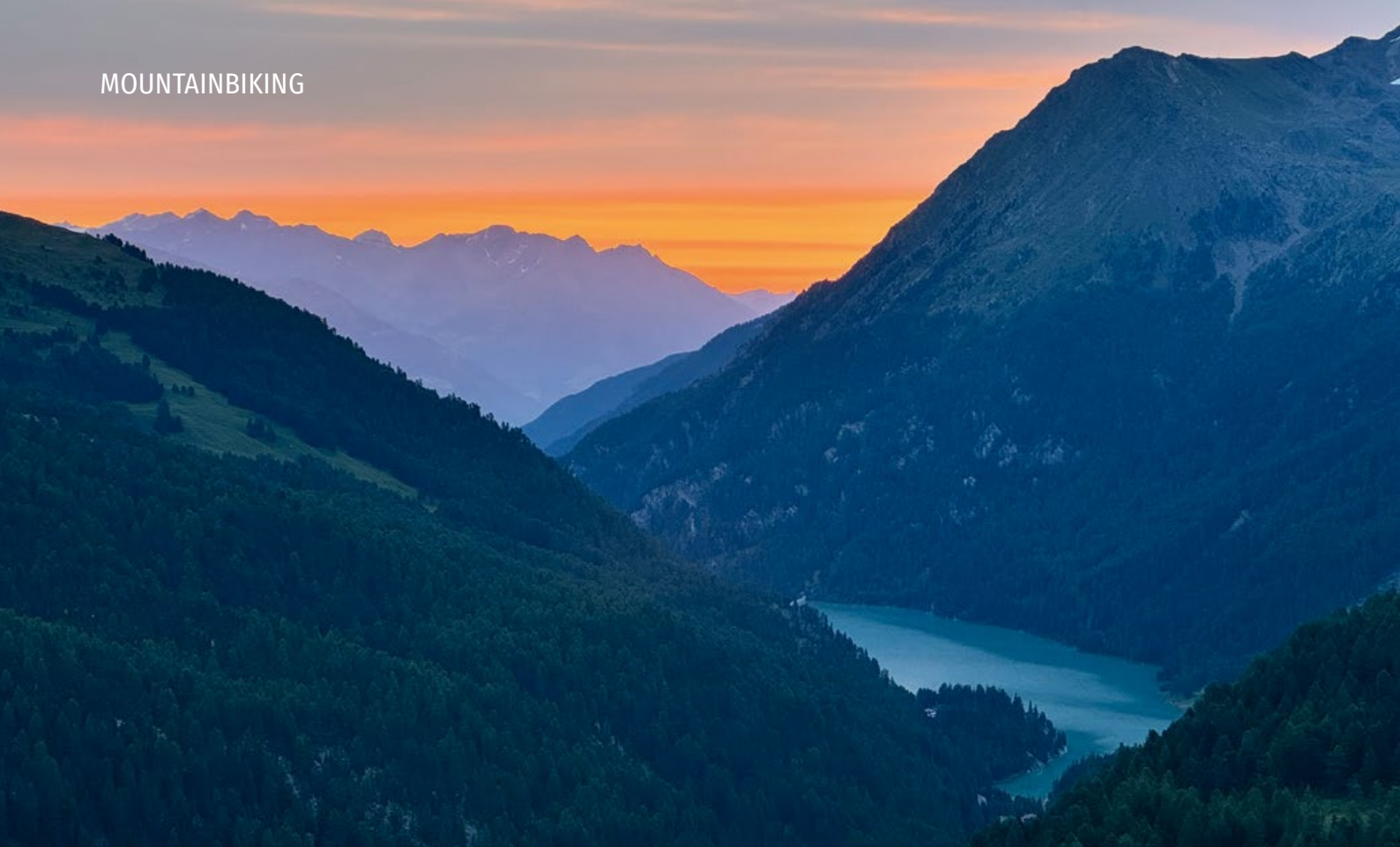
## **Mongolei: Von Mensch zu Mensch** **19.00 Uhr**

Referent:  
**Frank Riedinger**

HD-Multimediashow  
auf Großleinwand

Diese Multimediashow von dem ausgewiesenen Mongoleiexperten und „National Geographic“-Autor Frank Riedinger basiert auf Erlebnissen und Begegnungen während seiner unzähligen Reisen in das zentralasiatische Land. Neben der einzigartigen Landschaft sind es die Menschen, die dieses Land so einzigartig machen. Er berichtet von den heroischen Adlerjägern, einer Murmeltierjagd, von Rentierzüchtern und von den Schamanen des Landes. Der Vortrag führt Sie durch die gesamte Mongolei, die in ihrer Fläche 4,5-mal größer ist als Deutschland.





## Transalp von Oberstdorf nach Torbole: Eine Woche voller Höhepunkte

Am Samstag, den 20. Juli starten wir zu siebt, um eine Woche über traumhafte Trails von Oberstdorf nach Torbole zu kommen. Wir, das war unser Guide Martin, der wie immer ein grandioses Programm ausgearbeitet hatte, sowie Wolfgang, Chris, Stefan, Rainer, Sebastian und ich.

Am Vortag der Abreise hatte Sebastian noch richtig Stress damit, sein Bike fit zu bekommen. Just zur Tour wurde ein Teil der Aufnahme des hinteren Dämpfers defekt. Aber durch die rege Mithilfe diverser Communitys war das seltene Ersatzteil binnen weniger Stunden verfügbar und eingebaut.

So konnten wir frühmorgens in den DAV-Bus steigen, um uns bei Oberstdorf mit Martin zu treffen, der dort bereits auf uns wartete. Als die Bikes, die wir zum Teil zerlegt im Kofferraum des Bullis transportiert hatten, wieder zusammengebaut waren, starteten wir bei bestem Wetter auf die erste Tagesetappe. Nach kurzem Einradeln nutzten wir gleich eine der ersten Gelegenheiten, uns mit leckerem Kuchen für die bevorstehenden Strapazen zu stärken. Dass sich der tägliche Genuss mehr oder weniger großer Portionen Kuchen zu einem festen Ritual dieser Woche entwickeln sollte, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht abzusehen... Eigentlich sollte unser Weg am ersten Tag über den Schrofenpass führen. Dieser war jedoch leider wegen eines Erdbebens gesperrt, sodass wir einen nicht ganz einfachen Umweg machen mussten, der uns aber an den südlichsten Punkt Deutschland vorbeiführte. Die Fahrbarkeit des Umweges erwies sich allerdings auch für Experten als sehr eingeschränkt. Leicht verspätet erreichten wir deshalb das Lechtal und über Lech und den glasklaren Spullersee kamen wir schließlich zwar ohne Badestopp, aber mit Kuchenstopp pünktlich zum Abendessen zur sehr schön gelegenen Ravensburger Hütte.

Am nächsten Morgen starteten wir mit exzellent fahrbaren und glücklich machenden Tiefenmetern in Richtung St. Anton am Arlberg. Anders als im Winter bei der Anreise zum Skifahren üblich, also ohne Tunnel, überquerten wir den mächtigen Berg, wiederum nicht ohne den obligatorischen Kuchen auf einer Alm zu verspeisen. Zur Überbrückung eines kleinen Gewitterregens am frühen Nachmittag fanden wir das Dach einer kleinen Kapelle im Wald, die genau rechtzeitig neben einem „Hammer“-Trail stand. Nach der Durchquerung des Verwall kamen wir am späten Nachmittag müde, aber glücklich an der Neuen Heidelberger Hütte an. Wie bei allen Hütten auf unserer Tour war auch hier die Verpflegung köstlich und wir ließen den Tag mit Uno und Hornochsen spielen ausklingen.

Der dritte Tag startete mit einer schier endlos wirkenden Aneinanderreihung flowiger Trails und Forstwege runter ins Paznauntal, bis wir in Ischgl das erste Mal auf unserer Tour Lifte nutzten, um uns etwas im Bikepark zu vergnügen. Das in der Höhe anfangs durchaus recht ungemütliche Wetter konnte uns nicht davon abhalten, die Trails zu genießen und sogar die teils noch verschneiten Passagen, vorbei an einem Bagger, der die noch meterhohen Schneereste zur Seite schob, unter die Räder (oder Schuhe) zu nehmen. An der Paznauer Taja stärkten wir uns nochmal mit – natürlich – Kuchen, um dann durch das Schwarzwassertal zur Heidelberger Hütte zu radeln. Hier konnte man gut beobachten, wie zahlreiche Murmeltiere auf der Wiese umhersprangen, und wir mussten etliche kleine Bäche durchqueren. Am Tag vier musste Rainer leider aussetzen, da er gesundheitlich angeschlagen war, aber er versprach, schnell wieder zu genesen und zwei Tage später an der Zufallhütte auf uns zu warten. So verließen wir an diesem Tag zu sechst die Heidelberger Hüt-



te und schoben die Räder erst mal eine Weile bis zum Fimberpass auf 2608 m hinauf. Die grandiose Abfahrt von dort bis ins Unterengadin bescherte uns etliche schöne Aussichten, nicht ohne das ein oder andere Mal ins Schwitzen zu kommen, da der Traumtrail durchaus auch abwärts anspruchsvoll war. Unten angekommen stärkten wir uns wieder mit Kaffee und Kuchen, bevor wieder Schwitzen angesagt war – leider auf die etwas unangenehmer Art, nämlich etliche Höhenmeter bergauf, zunächst auf einer Schotterstraße. Ziel der Anstrengung war die absolut sehenswerte und einmalige Uina-Schlucht. Einige Stunden und viele grandiose Aussichten später konnten wir wieder auf die Sättel steigen und von der Alp Sursass über schöne Wege zwischen den Kuhweiden zur Sesvennahütte biken. Auch hier wurden wir wieder aufs Beste versorgt und der Nachschlag fiel üpiger aus als das durchaus schon opulente Hauptgericht. Einige Runden Uno und Hornochse später fielen wir müde in die Betten und freuten uns auf den nächsten Tag.

Tag fünf unserer Tour startete bei etwas bedecktem Himmel mit einer Hangquerung. Einen sehr kleinen Schauer zwischendurch saßen wir in einem verlassenem Ziegenstall aus. Auf herrlichen Naturtrails kurvten wir danach hinunter bis ins Vinschgau und rollten dort Richtung Prad. Nach einem anstrengenden Uphill fuhren wir auf einem Höhenweg mit grandioser Aussicht dem Stifserjoch entgegen, bogen aber Richtung Sulden ab, um uns unserem nächsten Tagesziel, der Zufallhütte, über das Madritschjoch (3123 m) zu nähern. Hier wollte auch Rainer wieder zur Gruppe stoßen. Um die Kondition etwas zu schonen (und dem in Sulden verdrückten Kuchen Zeit zu geben, verdaut zu werden) nutzten wir die Seilbahn, um uns bequem auf 2600 m fahren zu lassen. Unseren Respekt erarbeiteten sich zwei Mountainbiker, die wir schon aus der Gondel sehen konnten und die fast

ausnahmslos den Weg zum Joch fahrend bewältigten. Bergab mussten die Bikes ein paar wenige Meter noch getragen und geschoben werden, aber dann entpuppte sich der Weg als S3-Trail im besten Sinne. Geniales Panorama, ein für uns gut zu bewältigender Pfad und die ein oder andere Bachquerung boten eine äußerst abwechslungsreiche Abfahrt. Irgendwann wartete dann auch Rainer am Wegesrand auf uns und wir waren glücklich, wieder komplett zu sein. Leider jedoch nicht lange. Sebastian stürzte am Ende des Trails sehr unglücklich und musste sich von der Bergwacht ins Tal schaffen lassen. Der Abend war dementsprechend wenig fröhlich und vom Daumendrücken für die Genesung von Sebastian geprägt.

Weiter zu sechst sollte der nächste Tag ein weiteres Highlight werden. Von der Zufallhütte aus arbeiteten wir uns über den Gletscher zur Fürkelescharte auf 3032 m. Endlich wussten wir, warum wir Grödeln einpacken sollten... Oben angekommen und die herrliche Abfahrt vor Augen, waren alle (nicht ganz kleinen) Strapazen vergessen. Nachdem der leckere Kuchen am Rifugio Cevedale verspeist war, ging es weiter auf Traumtrails in Richtung Val di Sole. Die Abfahrt ins Tal und weiter nach Mestriago dauerte etwas länger als geplant, sodass wir zum Ende mächtig Gas geben mussten, um nur fünf Minuten vor Liftschluss noch die Bahn nehmen zu können und nicht auch noch die ganzen Höhenmeter zum Tagesziel Rifugio Orso Bruno radeln zu müssen. Das Rifugio liegt inmitten des Bikeparks Val di Sole, und so nutzten wir am nächsten Morgen nochmals das Angebot zum Warmfahren, bevor wir uns wieder auf Naturtrails vergnügten. Im Tal angekommen machten wir uns auf, um schon unser vorletztes Tagesziel, das Rifugio Stoppani in den Brenta-Dolomiten, anzusteuern. Direkt am von uns nicht verschmähten Lift gelegen, waren in dem Rifugio insgesamt wohl tausende Flaschen Wein verteilt. Was uns jedoch viel mehr reizte, war die Aussicht







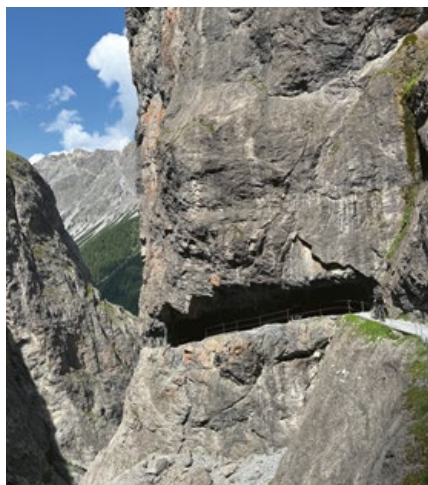
auf die Sauna und den Whirlpool auf der Terrasse. Ein Teil der Gruppe bestieg davor noch einen nahegelegenen 3.000er-Gipfel, da wir recht früh am Rifugio angekommen waren. Der andere Teil genoss die Aussicht von der Terrasse, die jedoch teilweise durch aufziehende Bewölkung getrübt wurde. Für den letzten Tag unserer Tour stand eine sehr anspruchsvolle Durchquerung

der Brenta-Dolomiten in Richtung Andalo und weiter zum Gardasee auf dem Programm an. Der erste Teil brachte Traumtrails mit grandioser Aussicht, aber auch einige technische Pannen mit sich. In Andalo angekommen katapultierte uns eine letzte Liftbenutzung zur Cima Paganela zu den berühmten Bear-Trails, die wir jedoch schnell hinter uns ließen, um der legendären FROM TOP TO LAKE-Route

in Richtung unseres Endzieles, dem Gardasee, zu folgen. Eine sehr anstrengende, aber absolut lohnende Route, auf der natürlich der Kuchen-Stopp in einer Alpe nicht fehlen durfte. Zu guter Letzt genossen wir die vielen Tiefenmeter und belohnten uns in Sarche mit vielen Kugeln Eis, bevor wir die letzten 25 Kilometer mehr oder weniger gemütlich nach Torbole rollten. Ein Bierchen am Strand,



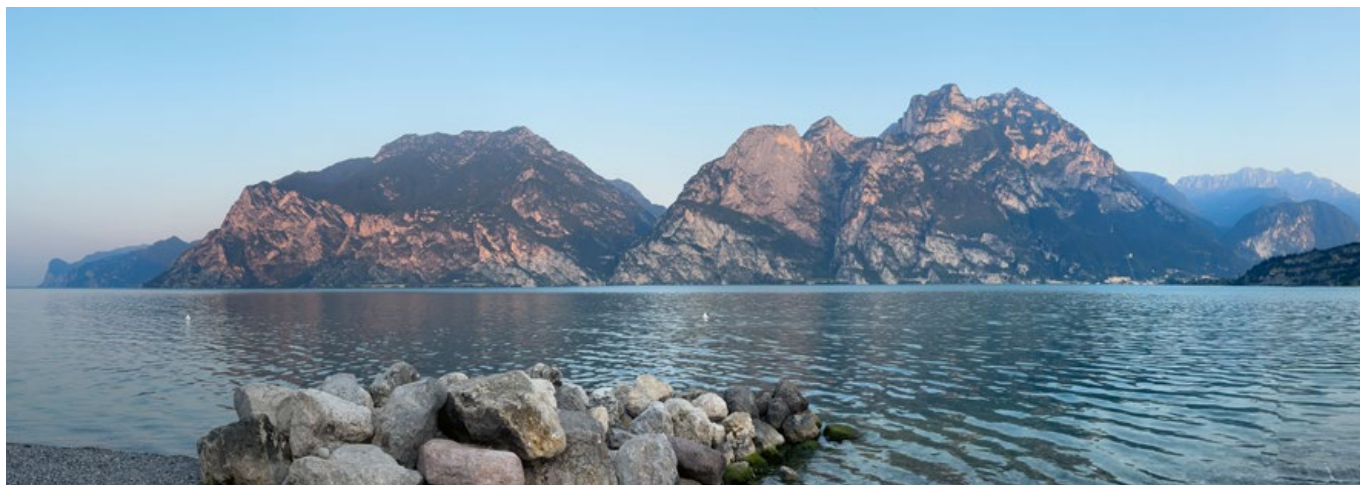




ein Sprung ins klare Wasser, das „Zielfoto“, eine leckere Pizza, und schon war auch der Samstag vorbei. Am Sonntag ließen wir uns wieder zu unserem Bulli in Oberstdorf shutteln und wieder war eine sehr schöne Woche zu Ende.

Vielen Dank an alle, die den Sonnentanz gemacht haben, an Martin für die wieder mal super Planung, an Wolfgang für die DAV-Bus-Orga und nicht zuletzt an Rainer für das sichere Ankommen in Oberstdorf, trotz eines sehr müden Shuttlefahrers. Ich kann nur sagen: Alpen X macht süchtig!

*Michael*



## MOUNTAINBIKING

Wie ihr dem Jahresprogramm 2024 entnehmen könnt, haben wir neben unseren Feierabendtouren viele weitere attraktive Mehrtagestouren und Fahrtechnikkurse geplant. Es sind auch kürzere Touren mit gemäßigten Fahrtechnikansprüchen dabei, um Biker zu ermutigen, welche diese Angebote bisher noch nicht genutzt haben, sich diesen anzuschließen. De-

taillierte Informationen für die anmeldepflichtigen Mehrtagestouren und Fahrtechnikkurse sind im „Tourenprogramm“ auf unserer Homepage oder im Sektionsheft zu finden. Generell planen wir, die Feierabendtouren in den Stufen blau und rot durchzuführen. Weitere Gruppen werden spontan je nach Nachfrage und Zuspruch vor Ort gebildet. Aktuelle

Änderungen werden über unsere offene WhatsApp-Gruppe (bei Interesse wendet euch an unsere FÜL) weitergegeben. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zwei Mal kostenlos möglich. Eine Orientierung für die verschiedenen Leistungsstufen unserer Feierabendtouren sind:

**Konditionell eher gemäßigte Ausfahrt mit niedrigem Anspruch an die Fahrtechnik, gut geeignet für Neulinge, Wiedereinsteiger und Genussfahrer.**

---

ca. 20 – 30 km  
ca. 300 – 500 Hm  
Fahrtechnik S1

**Konditionell mittlere bis anstrengendere Ausfahrt mit mittlerem Anspruch an die Fahrtechnik.**

---

ca. 30 – 40 km  
ca. 400 – 800 Hm  
Fahrtechnik S2

**Konditionell anstrengende Ausfahrt mit hohem Anspruch an die Fahrtechnik.**

---

ca. 30 – 50 km  
ca. 500 – 1000 Hm  
Fahrtechnik S2-S3

Je nach Jahreszeit und Zusammensetzung der Gruppe können sowohl die Streckenlänge als auch die gefahrenen Höhenmeter in den einzelnen Gruppen stark variieren. Unser Ziel ist es, entsprechend den Gruppenvorgaben erlebnisorientierte MTB-Touren anzubieten.

Bei den Feierabendtouren fahren wir normalerweise bis zum Beginn der Dämmerung. Eine ausreichende Beleuchtung ist neben einem funktionstüchtigen Mountainbike, dem zugelassenen Fahrradhelm und Handschuhen unbedingt erforderlich.

### **Ansprechpartner:**

DAV Mountainbiking Sektion Würzburg  
**Martin Bastian**  
mountainbiking@dav-wuerzburg.de

DAV Mountainbiking Fahrtechnik  
**Fernando de Stefano**  
fahrtechnik@mtb.dav-wuerzburg.de

MTB-Jahresprogramm 2024			
19.09.2024	17:30 Uhr	Fegggrube	Feierabendtour
24.09.2024	17:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
29.09.2024	10:00 Uhr	Kletterhalle	<b>Saisonabschluss</b>
03.10. bis 06.10.2024	Mehrtagestour		Mountainbiken im Prättigau

**FUHREN**  
STEUERBERATUNG  
ABSCHLUSSPRÜFUNG

SEIT 30 JAHREN



**Willi Führen**  
Diplom-Betriebswirt

- » Steuerberater
- » vereidigter Buchprüfer
- » Fachberater für Internationales Steuerrecht

**Familien-Unternehmen**

*Wir kennen die Besonderheiten kleinerer und größerer Unternehmen und verstehen das Zusammenspiel von Unternehmen, Eigentum und Familie. Mit Erfahrung und Augenmaß finden wir für Sie optimale Lösungen und behalten dabei alle Dimensionen im Blick.*

Erfahren Sie mehr über uns unter [www.fuehren.de](http://www.fuehren.de)

Anzeige

Berliner Platz 6 | 97080 Würzburg | Internet: [www.fuehren.de](http://www.fuehren.de) | Telefon: 0931-322100



# Herzlich willkommen bei der Familiengruppe der Sektion Würzburg

Spaß haben auf Wanderwegen und Trampelpfaden, im Wald, auf der Wiese, am Wasser oder im Schnee? In der Halle erste Kletterversuche unternehmen oder vielleicht sogar einmal an einem echten Felsen kraxeln? Oder auch nur auf Baumstämmen balancieren, Stöcke sammeln, im Laub rascheln und einfach mal gemeinsam übernachten? Bei unseren Ausflügen lassen wir uns ganz auf die Kinder ein und uns von ihrer Fantasie und Entdeckungslust mitreißen. Das gilt für die kleinen Kinder gleichermaßen wie für die etwas älteren, die es zunehmend spannend finden, unsere Natur und Umwelt selbstständig zu erforschen.

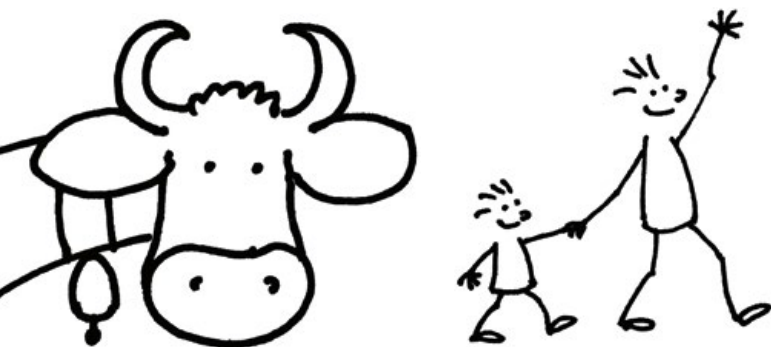
## Wer sind wir?

In der Familiengruppe sind Familien aus Würzburg und Umgebung, die mit großen und kleinen Kindern in der Natur in Bewegung sind.

### Genauer gesagt sind wir derzeit zwei Gruppen:

Eine Wandergruppe und eine Klettergruppe, die sich separat organisieren – ab und an unternehmen wir aber auch gemeinsam etwas und natürlich kann man auch in beiden Gruppen vertreten sein.

So gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten draußen, wie Wanderungen, Klettern, Kanufahren, Bergsteigen und auch mal Radfahren. Drinnen zieht es uns ins Kletterzentrum zum Hallenklettern. Daneben organisieren wir aus der Familiengruppe heraus auch längere Fahrten wie etwa Hüttentouren in den Alpen.



## Wie kommt ihr zu uns?

Wer zu einem Wandertermin Zeit und Lust hat, kommt einfach zum angekündigten Treffpunkt und wandert oder klettert mit; die Termine finden sich hier.

Beachtet bitte, dass ihr für das Familienklettern eure Kinder schon selbstständig sichern können solltet – falls das nicht der Fall ist, macht einfach vorher einen Einsteigerkurs in der DAV-Kletterhalle, dort gibt es auch spezielle Eltern-Kind-Angebote. Meldet euch vor dem Termin auf jeden Fall an, nur so könnt ihr sicher dabei sein. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zwei Mal kostenlos möglich.

Den Startpunkt für die Wanderungen (meist am 4. Sonntag im Monat ab 10 Uhr) oder das Familienklettern (meist am 3. Sonntag im Monat ab 15 Uhr in der Kletterhalle) sowie weitere Informationen bekommt ihr mitgeteilt, wenn ihr euch für einen unserer Verteiler anmeldet:

**[familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de](mailto:familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de)**

für den Wanderverteiler (Kontakt: Christian und Katharina)

**[familienklettern@dav-wuerzburg.de](mailto:familienklettern@dav-wuerzburg.de)**

für den Kletterverteiler (Kontakt: Michael und Marcus)

Daneben gibt es noch eine WhatsApp-Gruppe für beide Gruppen, in der kurzfristige Absprachen getroffen werden können oder über die wir uns auch einmal spontan für Ausflüge verabreden.

**Also: Meldet euch an und kommt vorbei!**



## Jahresprogramm 2024 der Familiengruppe

22.09.2024	10.00 - 15.00 Uhr	Familienwanderung
20.10.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg
27.10.2024	10.00 - 15.00 Uhr	Familienwanderung
17.11.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg
23.11.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Weihnachtsfeier
15.12.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg



## DAV-Tour Lechtaler Alpen

### Freitag, 28.06.: Baichlstein

Schöne Wanderungen im Lechtal versprach uns Tourenleiter Jürgen Schott nach Begrüßung in Stanzach (940 Hm). Die erste Wanderung über den Lechweg mit Aufstieg bis zum Gipfelkreuz Baichlstein diente nicht nur zum Kennenlernen der Teilnehmer/innen, sondern auch eine herrliche Aussicht vom Gipfel (1164 Hm) schürte zudem die Vorfreude auf die weiteren Ziele. Nach Abstieg über Moos/Wasserfallweg nach Vorderhornbach (974 Hm) ging es über die Lechbrücke und dem Lechweg wieder zurück zum Ausgangspunkt. In unserem Wanderhotel „Grüner Baum“ in Bach begrüßten wir zum Abendessen (3-Gänge-Menü, sehr lecker) noch zwei Nachzügler unserer Gruppe.

### Samstag, 29.06.: Jöchelspitze

Mit der Jöchelspitzbahn (1215 Hm) zur Bergstation auf 1768 Hm gelangt, stiegen wir zum Lachenkopf auf und genossen am ersten Gipfelkreuz (1903 Hm) des Tages die herrliche Aussicht. Die Tour führte weiter zur Jöchelspitze (2226 Hm), wo wir eine ergiebige Pause einlegten. Über den teilweise verschneiten Lechtaler Panoramaweg, vorbei an etlichen Schafen und begleitet von einem vorwitzigen Murmeltier, das die Wanderer mit lauten Pfiffen begrüßte, kehrten wir sodann auf der Bernhardseckhütte (1812 Hm) ein. Für den anschließenden Abstieg über Grünberg/Seesumpf zur Talstation der Jöchelspitzbahn bzw. direkt ins Dorf entschieden sich die meisten, während Dagmar mit

Maria nochmals zur Bergstation zurückkehrte.

### Sonntag, 30.06.: Simmswasserfall

Mit dem Linienbus fuhren wir zunächst nach Holzgau (1114 Hm). Über den Vitalweg und Aussichtspunkt Schiggen wanderten wir weiter zum Café Uta (1236 Hm). Eine Einkehr dort durfte natürlich nicht fehlen. Am tosenden Simmswasserfall vorbei erreichten wir Holzgau, ließen dann den Hager Höhenweg – Holzgau hinter uns, um nach Steeg abzusteigen (1124 Hm). Mit neuen Eindrücken am frühen Nachmittag zurückgekehrt, durfte ein Aufguss in der hoteleigene Sauna zur Erholung natürlich nicht fehlen!





**Montag, 01.07.: Hahntennjoch/Rossgumpenalm/Bernhardseckhütte**

Dieser Tag bot sich für so viele schöne Ziele an, dass unser Bergführer Jürgen sich entschied, mit einer kleinen Gruppe zum Hahntennjoch (1894 Hm) zu fah-



ren. Ab der Passstraße begannen wir mit der Höhenwanderung über den Adlerweg (E4) nach Pafflar (1619 Hm) und weiter nach Boden (1356 Hm). Ulli und Karin hingegen liefen ab Holzgau zur Rossgumpenalm. Schwarze Salamander säumten ih-



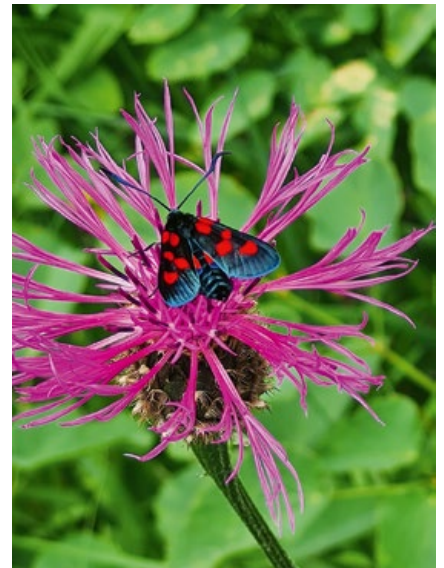
ren Weg. Maria und Dagmar erkoren sich als Ziel nochmals die Bernhardseckhütte.

**Dienstag, 02.07.: Rüfikopf /Wannenkopf**

In Lech (1450 Hm) fährt man mit der Rüfikopfbahn bis zur Bergstation (2350 Hm),







genießt den Aussichtspunkt Rüfikopf (2362 Hm) und wandert weiter talwärts. An diesem Tag scheiterte jedoch die Erkundung um den Rüfikopf, da die Wege wegen Schneefeldern gesperrt waren. Unser Tourenleiter wählte alternativ daher eine Route ab Haltestelle Bodenalpe (bei Unterstubenbach, ca. 1436 Hm). Diese folgt einem Steig nach Bürstegg (eine alte Walsersiedlung, 1719 Hm). Über „Steinige Bühel“ und den Wannensee ging's zum Gipfel Wannenkopf (1941 Hm). Nach kurzer Erholung stiegen wir teilweise entlang von Lawinverbauungen den „Walserweg“ nach Warth (1495 Hm) abwärts.

das Naturjuwel Jochbachtal. Nässe, abgerutschte Gerölllawinen und einige Bergbäche erschwerten etwas den Weg und machten ihn anspruchsvoll. Leichter Regen beschleunigte jedoch die Einkehr zum Schlusshock in Vorderhornbach im Gasthof Rose.

einstimmiger Meinung schöne, abwechslungsreiche Touren erlebt mit eindrucksvollen Ausblicken

- Um Jürgen gruppierte sich ein gut zusammenpassendes Team mit vier Neulingen, die sich nach eigener Aussage „gut aufgenommen“ fühlten.

**Ein reger Austausch folgte:**

- Wir entdeckten die Natur mit vielerlei Blumen wie Rotes Waldvögelein, Alpenveilchen, Türkenbundlilien, Enzian...
- Alle Teilnehmenden hatten nach

Es freuen sich auf ein Wiedersehen spätestens im nächsten Jahr:

*Dagmar, Donia, Elfi mit Alois, Eva, Jürgen, Karin, Maria, Peter, Ulli, Ursula und Tourenleiter Jürgen.*

**Mittwoch, 03.07.: Jochbachtal**

Heute, am letzten Tag der Wanderwoche, erkundeten wir ab Hinterhornbach





# Fit für die Berge

## Skigymnastik am Montag

**Zeitraum:** Oktober bis einschließlich April

**Zeitpunkt:** **montags** (außer Schulferien und Feiertage) um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

**Anmeldung/Treffpunkt:** keine Anmeldung erforderlich, Goetheschule (Friesstraße/Frauenland)

**Leitung:** Roswitha Friede und Barbara Schleier im Wechsel

**Kontakt:** [fit\\_fuer\\_die\\_berge@dav-wuerzburg.de](mailto:fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de)

**Kosten:** kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

## Skigymnastik am Mittwoch

**Zeitraum:** Oktober bis einschließlich April

**Zeitpunkt:** **mittwochs** (außer Schulferien und Feiertage) um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

**Anmeldung/Treffpunkt:** keine Anmeldung erforderlich, Bechtolsheimer Hof

**Leitung:** Roswitha Friede

**Kontakt:** [fit\\_fuer\\_die\\_berge@dav-wuerzburg.de](mailto:fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de)

**Kosten:** kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

## Konditionstraining am Mittwoch

**Zeitraum:** ganzjährig

**Zeitpunkt:** **mittwochs** (außer Schulferien und Feiertage) um 17.15 Uhr, **Dauer:** ca. 1,5 Std.

**Anmeldung/Treffpunkt:** keine Anmeldung erforderlich, Turnhalle Riemenschneider-Gymnasium

**Leitung:** Peter Scholz

**Kontakt:** [peterherbertscholz@web.de](mailto:peterherbertscholz@web.de)

**Kosten:** kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich



## Fitness am Mittwoch

**Zeitraum:** Mai bis einschließlich September

**Zeitpunkt:** **mittwochs** um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

**Anmeldung/Treffpunkt:** keine Anmeldung erforderlich, Freigelände der TGW in der Feggrube

**Leitung:** Roswitha Friede

**Kontakt:** [fit\\_fuer\\_die\\_berge@dav-wuerzburg.de](mailto:fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de)

**Kosten:** kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich



## Nordic Walking

**Zeitraum:** ganzjährig

**Zeitpunkt:** **donnerstags** (außer Schulferien u. Feiertage). April bis September um 18.30 Uhr, September bis März um 18.00 Uhr.

**Dauer:** ca. 1,5 Std. mit abschließendem Stretching.

**Anmeldung/Treffpunkt:** Bitte die angegebene E-Mail-Adresse kontaktieren und um Aufnahme in den Verteiler bitten.

Somit erhalten Sie den jeweiligen Treffpunkt.

**Leitung:** Petra Kieferle (DSV Nordic-Walking-Trainerin)

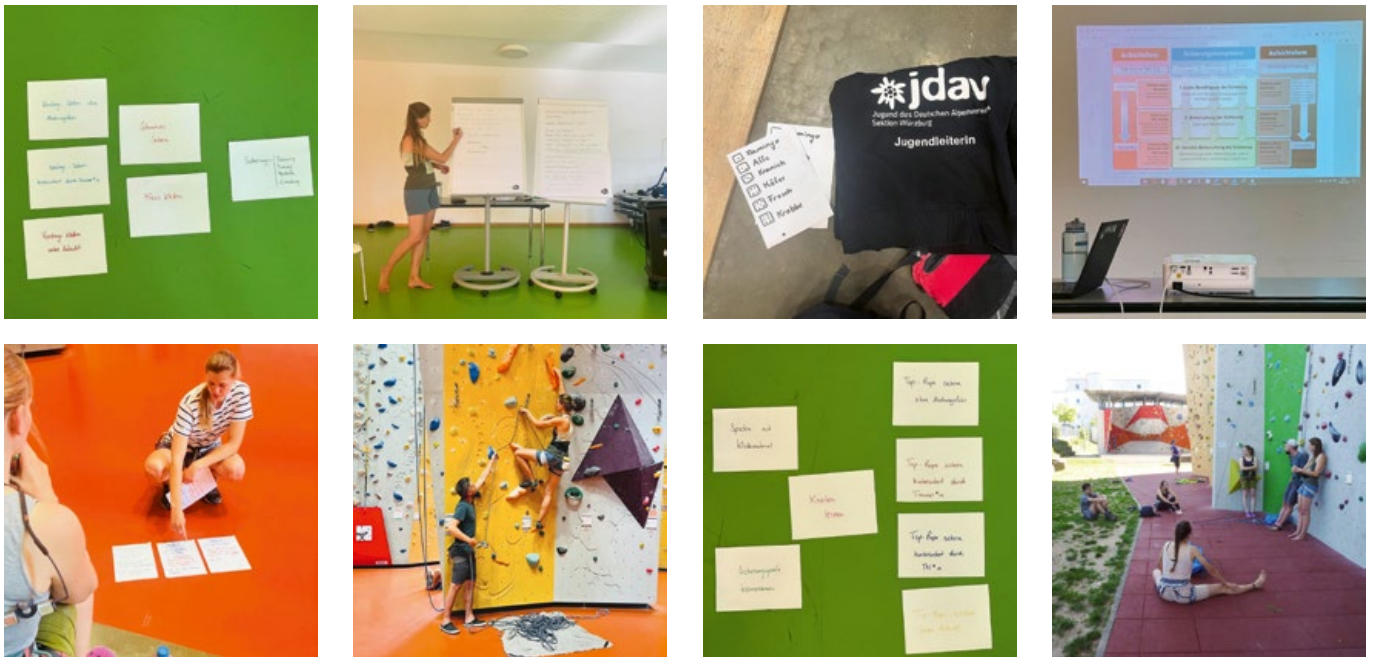
**Kontakt:** [nordic-walking@dav-wuerzburg.de](mailto:nordic-walking@dav-wuerzburg.de)

**Ausrüstung:** Nordic-Walking-Stöcke (möglichst mit Spike pads), der Witterung angepasste, atmungsaktive Kleidung, NW-Handschuhe. Zum Schnuppern können Nordic-Walking-Stöcke geliehen werden. Bitte hierzu eine E-Mail schreiben.

**Kosten:** kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

**Ausrüstung:** Sportbekleidung

**Weitere Hinweise:** Bei allen Veranstaltungen gelten die AGBs unserer Sektion



# Interne Fortbildung für unsere Jugendleitenden

vom 09.08. bis zum 11.08.2024

- Wie bauen wir unsere Gruppenstunden lebendig und sinnvoll auf?
- Was müssen wir beim Sichern von Kindern beachten?
- Wie bringen wir Kindern das Sichern zugänglich und korrekt bei?
- Welche Sicherungsgeräte sind dafür geeignet?

All das und noch vieles mehr konnten wir bei dieser Fortbildung diskutieren und klären.  
 Ein herzliches Dankeschön an Jane & Ben für diese drei sehr gewinnbringenden und schönen Tage!  
 Ebenso danke an Lena und unserer Jugendreferentin Sabine, die sich dafür ein-

gesetzt haben, dass diese Schulung stattfinden konnte.  
 Weiterer Termine für unsere übrigen Jugendleitenden werden im November und Dezember folgen.  
*Moritz Halbmann*  
 JuRef

## Ihre Abrechnung in kompetenten Händen

Heizung Wasser Hausnebenkosten

**delta-t Messdienst**  
 Am Sonnfeld 1  
 97076 Würzburg

Telefon (0931) 80 1002 10  
 Telefax (0931) 80 1002 20  
 E-Mail: wuerzburg@delta-t.de  
 www.delta-t.de

**IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG**

- ▶ Persönliche Beratung
- ▶ Kein Callcenter
- ▶ Direkter Ansprechpartner

Anzeige





## Was dich bei uns erwartet:

- Klettern und bouldern mit Kindern/Jugendlichen
- Spiel und Spaß mit deiner Jugendgruppe
- Ausfahrten und Outdoor-Aktionen
- Bewegung in der Natur
- Kostenlose Aus- und Fortbildungen
- Eine tolle Gemeinschaft

# du!

## als Jugendleiter\*in

[jdav@dav-wuerzburg.de](mailto:jdav@dav-wuerzburg.de)







## Auf und ab mit viel Geschmack im Frankenwald

Nach Steigerwald und Schwäbischer Alb sollte es dieses Mal für die Bergstiefel in den Frankenwald gehen. Nachdem der Wetterbericht die Tourenplanung im Vorfeld nochmal spannend machte, weil übers Wochenende vor großen Regenmengen gewarnt wurde, ging es, nachdem klar war, dass der Frankenwald nicht ganz so stark betroffen sein wird, doch am Freitag morgen vom Würzburger Hauptbahnhof mit dem Zug über Bamberg bis nach Ludwigsstadt. Von dort wanderten wir zur Thüringer Warte, einem Aussichtsturm direkt an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze. Für den guten Geschmack sorgte die Pralinenmanufaktur Lauenstein, in der wir natürlich einen kurzen Zwischenstopp machen mussten. Frisch gestärkt vom Schokobrunnen ging es dann über einen steilen Pfad durch den Nadelwald, dem man leider den Klimawandel, die Borkenkäfer und das damit verbundene Absterben deutlich ansah. Immer wieder hieß es klettern oder kriechen, um die im Wald kreuz und quer liegenden Bäume zu überwinden. Nach Ankunft am frisch hergerichteten Trekkingplatz und Aufbau der Zelte haben wir noch von der Aussichtsplattform die ehemalige Grenze und das Grüne Band erspäht. Nach einer verregneten Nacht ging es am

nächsten Morgen weiter zum nächsten Platz am Rennsteig – leider auch immer wieder durch kahl geschlagene Flächen, die dank dichtem Nebel aber wenigstens noch mystisch wirkten. Nachmittags konnten wir die Zelte zum Glück im Trockenen aufbauen und Dank einer kurzen Sonnenstunde sogar unsere teils nasse Ausrüstung trocknen, bevor dann die nächste Gewitterfront durchzog und den Abend und die Nacht doch noch spannend machte. Am nächsten Morgen ging es dann über den Rennsteig zum Bahn-

hof nach Steinbach am Wald. Frei nach dem Motto: „Sind die Schuh erst ruiniert, läuft es sich recht ungeniert“, wurde zügig mit dem Wunsch nach trockenen Schuhen abgeschlossen und die matschig-nasse, aber landschaftlich reizvolle Strecke zügig durchwandert und die Tour danach bei Kuchen und Kaffee in Steinbach abgerundet. Schön und spannend war's!

*Maren Dieckmann*







## Touch the Sky...

...das war das Motto der letzten Ausfahrt der DAV-Jugendgruppe „Chipmunks“ aus Würzburg. Der Flugsportclub Giebelstadt ermöglichte dieses unvergessliche Erlebnis. Nach der klimaneutralen Anreise einiger Chipmunks mit dem Fahrrad ging es auch gleich schon los mit einer kurzen physikalischen Erklärung über das Prinzip

von Segelflugzeugen. Nachdem alle die Sicherheitseinweisung erhielten, ging es auch schon auf in die Segler. Mit einer Beschleunigung vergleichbar mit der eines Formel-1-Autos starteten die Kids am Windenseil in den Himmel auf ca. 500 m Höhe. Nachdem das Seil ausgekoppelt worden ist, hatten die Chipmunks sogar

die Möglichkeit, die Kontrolle über den Flieger zu übernehmen und einige Kurven zu fliegen. Nachdem alle heil zurück auf dem Boden angekommen sind, ging es wieder Richtung Heimat.

Wir danken dem Flugsportclub Giebelstadt recht herzlich für diese Kooperation!





## 1. Veranstaltungen, Teilnahmeberechtigung

Die Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e.V. (nachfolgend „Sektion“) bietet über Sektionsheft, Internetseiten, Aushänge und andere Medien Kurse (insbesondere Kletterkurse im Kletterzentrum Würzburg) sowie Touren (insbesondere Wanderungen alpin und nicht alpin, Hochtouren, Mountainbiketouren, Sektionsfahrten und Skitouren) an. Kurse und Touren werden nachfolgend zusammen als „Veranstaltungen“ bezeichnet. Soweit in der Beschreibung der Veranstaltung nichts Gegenteiliges angegeben ist, ist die Teilnahme an kostenpflichtigen Veranstaltungen ausschließlich Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins e.V. sowie deren Partnerverbände gestattet. Mitglieder der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e.V. zahlen eine geringere Teilnahmegebühr für Veranstaltungen (vgl. Ziffer 5). Daneben besteht für Mitglieder des Deutschen Alpenvereins e.V. im Rahmen des Alpinen Sicherheits-Service (ASS) und den darunter geführten Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten Versicherungsschutz (nähere Informationen finden Sie unter [www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/](http://www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/)). Die Teilnahme von nicht volljährigen Personen an Veranstaltungen der Sektion ist möglich, sofern und soweit die gesetzlichen Regelungen, insbesondere die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters und die Aufsichtspflicht, gegeben bzw. sichergestellt sind. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion verpflichtet sich der Teilnehmer insbesondere auch, den durch die Sektion und den Deutschen Alpenverein e.V. satzungsgemäß niedergelegten jeweiligen Vereinszweck und dessen Grundsätze/das Grundsatzprogramm zu achten und jede dem zuwiderlaufende Handlung zu unterlassen und das Ansehen der Sektion und des Deutschen Alpenvereins e.V. zu wahren.

## 2. Leistungsfähigkeit

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, sicherzustellen, dass seine Leistungsfähigkeit und sein gesundheitlicher Zustand den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung entsprechen. Die Anforderungen werden in der Regel in der Beschreibung der Veranstaltung genannt und in einer Vorbesprechung durch den Kurs- oder Tourenleiter erörtert. Der Teilnehmer hat stets auch die Möglichkeit, sich in der Geschäftsstelle der Sektion über die Anforderungen der Veranstaltung zu informieren. Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, ihm bekannte Einschränkungen in seiner Leistungsfähigkeit oder seines gesundheitlichen Zustandes dem Kurs- oder Tourenleiter vor der Veranstaltung mitzuteilen. Zeigt sich eine Einschränkung in der Leistungsfähigkeit oder des gesundheitlichen Zustandes des Teilnehmers erst während der Veranstaltung, ist dieser zu einer unverzüglichen Mitteilung gegenüber dem Kurs- oder Tourenleiter verpflichtet.

Der Kurs- oder Tourenleiter ist berechtigt, vor Beginn oder während der Veranstaltung einen Teilnehmer, der erkennbar die Anforderungen der Veranstaltung nicht erfüllt, von der (weiteren) Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen. Das Recht des Kurs- oder Tourenleiters, einen Teilnehmer aus anderem wichtigen Grund von einer Veranstaltung auszuschließen, bleibt unberührt.

## 3. Anmeldung

Für die Teilnahme an einer Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Sektion erforderlich. Dies gilt insbesondere für Veranstaltungen, die nur für einen zahlenmäßig beschränkten Personenkreis ausgerichtet sind. Die Anmeldung kann über die

Internetseiten der Sektion, per Post, Fax oder E-Mail über die Geschäftsstelle der Sektion erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. In der Beschreibung der Veranstaltung angegebene Anmeldefristen sind zu beachten.

Der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung kommt mit der Bestätigung durch die Sektion und unter der aufschiebenden Bedingung der fristgerechten Zahlung der Teilnahmegebühr gemäß Ziffer 5 zustande. Bei Veranstaltungen, die nur für einen zahlenmäßig beschränkten Personenkreis ausgerichtet sind, wird durch die Sektion die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sollte die maximale Teilnehmerzahl zum Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung bereits erreicht sein, werden durch die Sektion grundsätzlich Wartelisten geführt.

## 4. Mindestteilnehmerzahl

Für die meisten Veranstaltungen ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Sollte die vorgesehene Anzahl nicht erreicht werden, obliegt die Absage der Sektion. Bei Nichtdurchführung der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer die an die Sektion geleistete Teilnahmegebühr erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche werden nicht erstattet.

## 5. Teilnahmegebühr

Für Veranstaltungen ist durch den Teilnehmer eine Teilnahmegebühr zu zahlen, die in der Beschreibung der Veranstaltung benannt wird oder die sich aus den öffentlich zugänglichen Preislisten der Sektion ergibt. Die Teilnahmegebühr umfasst nicht die Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Seilbahnen, An- und Abfahrt, Versicherungen etc. Ausnahmen davon werden in den Ausschreibungen ausdrücklich erwähnt.

Mitglieder des Alpenvereins, die nicht Mitglied der Sektion sind, zahlen einen Aufschlag auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 10%. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist mit Zugang der Bestätigung der Sektion zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer muss die Teilnahmegebühr über den bargeldlosen Zahlungsverkehr an die Sektion übermitteln.

## 6. Rücktrittsrecht

Wir empfehlen grundsätzlich den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Der Teilnehmer kann von dem mit der Sektion abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an einer Veranstaltung zurücktreten. Vorbehaltlich einer anderslautenden Regelung in der Beschreibung der Veranstaltung gelten für den Rücktritt des Teilnehmers folgende Bedingungen:

Erfolgt der Rücktritt bis zu sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung, wird die Teilnahmegebühr abzüglich 20 € Bearbeitungsgebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt bis zu drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, wird die Hälfte der Teilnahmegebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt weniger als drei Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung, erfolgt keine Rückerstattung. Dies gilt auch bei unterbliebener Teilnahme an der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise oder Ausschluss durch den Kurs- oder Tourenleiter gemäß Ziffer 2 und 9. Falls die Sektion eine Anzahlung für die Übernachtung geleistet hat, wird diese anteilig von der erstatteten Teilnahmegebühr abgezogen.

Unabhängig von der jeweiligen Rücktrittsfrist erstattet die Sektion unter Abzug der Bearbeitungsgebühr von 20 € die komplette Teilnahmegebühr, wenn rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn





ein Ersatzteilnehmer – z. B. aus der Warteliste – gefunden wird. Für Kurse im Kletterzentrum Würzburg (insbesondere Kletterkurse) gilt der vorstehende Absatz mit der Maßgabe, als die zeitliche Grenze für die Staffellung des Rückerstattungsanspruchs statt sechs bzw. drei Wochen drei bzw. eine Woche beträgt.

## 7. Absage beziehungsweise Abbruch der Veranstaltung durch die Sektion

Die Sektion ist dazu berechtigt, eine Veranstaltung, auch kurzfristig, aus wichtigem Grund abzusagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere höhere Gewalt, für die Veranstaltung ungünstige Wetterprognosen, Sicherheitsgründe sowie die Erkrankung des Tour- oder Kursleiters. Im Falle der Absage und Nichtdurchführung der Veranstaltung hat der Teilnehmer einen Anspruch auf die vollständige Erstattung der geleisteten Teilnahmegebühr. Die Sektion bzw. der Tour- oder Kursleiter ist während der Durchführung der Veranstaltung dazu berechtigt, diese aus wichtigem Grunde abzuberechnen. Als wichtiger Grund gelten insbesondere die in vorstehendem Absatz genannten Gründe, ferner insbesondere während der Veranstaltung aufgetretene Krankheits- oder Verletzungsfälle oder vor Ort vorgefundene Verhältnisse, die der weiteren Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen. Im Falle des Abbruchs der Veranstaltung stehen dem Teilnehmer keine Ansprüche, auch nicht auf die Erstattung der Teilnahmegebühr, zu, sofern und soweit die Sektion durch den Abbruch der Veranstaltung nicht in der Teilnahmegebühr eventuell enthaltene Aufwendungen sich erspart.

## 8. Haftung und erhöhtes Risiko

Bei der Verletzung vertraglicher und/oder gesetzlicher Pflichten haftet die Sektion nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz auf Schadensersatz. Die Haftung der Sektion ist – soweit diese nicht nach diesen AGB ausgeschlossen ist – auf den Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt.

Die Beschränkung sowie der Ausschluss der Haftung der Sektion gilt nicht, sofern und soweit die Sektion aufgrund der jeweiligen Pflichtverletzung Ansprüche gegen Dritte zustehen. Die Sektion ist verpflichtet, dem Teilnehmer im Schadensfalle hierüber Auskunft zu erteilen. Die Beschränkung sowie der Ausschluss der Haftung gilt des Weiteren nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Verletzung von Pflichten, die die Voraussetzung für die Vertragserfüllung schaffen und für die Erreichung des Vertragszwecks unentbehrlich sind (sog. Kardinalpflichten). Insoweit haftet die Sektion uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei sämtlichen Veranstaltungen ist durch den Teilnehmer zu beachten, dass im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z.B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc.; auch ist zu beachten, dass in (abgelegenen oder schwer zugänglichen) alpinen Regionen aufgrund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, sodass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können (nachfolgend „erhöhtes Risiko“). Dieses erhöhte Risiko kann auch durch eine sorgfältigste und umsichtige Durchführung und Betreuung der Veranstaltungen durch die Sektion und ihre Kurs- und Tourenleiter nicht ausgeschlossen werden. Die Kurs- und Tourenleiter der Sektion sind in der Regel für einzelne (alpine) Betäti-

gungsvarianten ausgebildete Fachübungsleiter/Trainer, jedoch keine staatlich geprüften Berg- und Skiführer. Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Anmeldung, dass ihm das erhöhte Risiko bekannt ist und dass er dieses eigenverantwortlich selbst trägt. Ferner verpflichtet sich der Teilnehmer zur Eigenverantwortung und Umsichtigkeit bei der Teilnahme an Veranstaltungen zur Sicherstellung der in Ziffer 2 genannten Voraussetzungen. Die Sektion empfiehlt jedem Teilnehmer ausdrücklich, sich mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der von ihm gebuchten Veranstaltung verbunden sein können (Informationsquellen, z.B. Internet, alpine Fachliteratur sowie Karten und Kletterführer sind dabei hilfreich).

## 9. Ausrüstung

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die für die Veranstaltung und seine persönlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten notwendige Ausrüstung auf eigene Kosten zu der Veranstaltung mitzubringen, es sei denn, in der Beschreibung der Veranstaltung ist eine hiervon abweichende Regelung festgelegt. Ausrüstung kann, soweit vorhanden, entgeltlich von der Sektion gemäß gesondertem Vertrag gemietet werden. Eigene Ausrüstung muss die DIN-Normen für Bergsportausrüstung erfüllen und von keinem Rückruf durch den Hersteller betroffen sein.

## 10. An- und Abreise, Verpflegung

Soweit nichts anderes in der Beschreibung der Veranstaltung angegeben wurde, erfolgt die An- und Abreise des Teilnehmers bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Dies gilt auch für die Verpflegung des Teilnehmers.

## 11. Berichterstattung, Bildrechte

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass über die Veranstaltung, auch unter Namensnennung der Teilnehmer, im Sektionsheft, auf der Internetseite der Sektion oder in anderen Medien berichtet wird und Fotos veröffentlicht werden, die den Teilnehmer alleine oder in der Gruppe zeigen können. Der Teilnehmer kann dieser Nutzung von Daten und Bildern jederzeit durch formlose Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle der Sektion widersprechen.

## 12. Nutzung personenbezogener Daten

Die bei der Anmeldung durch den Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung gespeichert und verarbeitet und im Falle der Erteilung einer SEPA-Lastschriftermächtigung an das einziehende Kreditinstitut weitergegeben. Der Teilnehmer willigt mit seiner Anmeldung in die Nutzung seiner Daten zu diesem Zweck und in dem genannten Umfang ein.

## Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des DAV Sektion Würzburg. Gültig ab 01.07.2022.

**Klaus Beutel**

**1. Vorsitzender**



## Frauenwandergruppe 1

Die Anmeldung oder Abmeldung kann bis spätestens Sonntagabend vor der Wanderung zwecks Gruppentickets über Eva Kress, **Tel.** 0157 - 5181 0445 bzw. **E-Mail:** [wandergruppe.frauen.1@dav-wuerzburg.de](mailto:wandergruppe.frauen.1@dav-wuerzburg.de) erfolgen.

Für die jeweiligen Touren kann man sich frühestens nach der letzten Wanderung anmelden (Ausnahmen werden bekannt gegeben).

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei. Fahrtgelder müssen jedoch von den Teilnehmerinnen übernommen werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Nichtmitglieder sind für zwei Schnupperwanderungen gerne willkommen.

Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

Wer ein Deutschlandticket hat und keine weitere Fahrkarte für den Nahverkehr braucht, soll dies bitte bei der Anmeldung mitteilen.

### Mainschleife

**Dienstag, 8. Oktober 2024**

*Stammheim – Nordheim – Volkach*

**Treffpunkt:** 9:10 Uhr Busbahnhofsteig 9

**Abfahrt:** 9:25 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 17 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Bärbel Bardorf

### Mainaufwärts

**Dienstag, 12. November 2024**

*Heuchelhof – Ochsenfurt*

**Treffpunkt:** 9:00 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9:13 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 18 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

### Gieshügel

**Dienstag, 10. Dezember 2024**

*Gerbrunn – Eibelstadt – Winterhausen*

**Treffpunkt:** 9:00 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9:14 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 16,5 km

**Verpflegung:** Mittagseinkehr

**Leitung:** Bärbel Bardorf

### Gnodstadter Dreieck

**Dienstag, 14. Januar 2025**

*Marktbreit – Gnodstadt – Marktbreit*

**Treffpunkt:** 9:25 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9:41 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 16 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

### Entlang der Lohr

**Dienstag, 11. Februar 2025**

*Lohr – Partenstein – Lohr*

**Treffpunkt:** 9:30 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9:45 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 16,5 km

**Verpflegung:** Mittagseinkehr

**Leitung:** Bärbel Bardorf

### Mainwanderweg

**Dienstag, 11. März 2025**

*Gemünden – Adelsberg – Wernfeld – Karlstadt*

**Treffpunkt:** 9:20 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9:37 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 18 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

### Sodenberg

**Dienstag, 8. April 2025**

*Diebach – Sodenberg – Hammelburg*

**Treffpunkt:** 9:20 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9:37 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 17 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

### Iphofen – Birklingen – Iphofen

**Dienstag, 13. Mai 2025**

**Treffpunkt:** 9:25 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9:41 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 18 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

### Main-Tauber-Gebiet

**Dienstag, 10. Juni 2025**

*Bad Mergentheim – Lauda*

**Treffpunkt:** 9:20 Uhr Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9:36 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 17 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Eva Kress

### Badetour Klostersee

**Dienstag, 8. Juli 2025**

*Marktheidenfeld – Triefenstein – Marktheidenfeld*

**Treffpunkt:** 08.20 Uhr Hauptbahnhof,

**Abfahrt:** 08.33 Uhr

**Wegstrecke:** ca. 17,5 km

**Verpflegung:** Rucksackverpflegung, Schlusshock

**Leitung:** Bärbel Bardorf

**GLOCKEN  
APOTHEKE**

IN DER KAISERSTRASSE



**FRANKEN  
APOTHEKE**

DR. W. SCHIEDERMAIR

Kaiserstraße 13 · 97070 Würzburg · Tel. 09 31-5 01 66  
[info@glocken-apotheke-wuerzburg.de](mailto:info@glocken-apotheke-wuerzburg.de)

Wittelsbacherstraße 6 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31-7 17 22  
[franken-apotheke@web.de](mailto:franken-apotheke@web.de)

[www.glocken-apotheke-wuerzburg.de](http://www.glocken-apotheke-wuerzburg.de)





## Frauenwandergruppe 2

Die Frauenwandergruppe 2 wendet sich an alle, die einmal im Monat – in der Regel am 4. Donnerstag – in gemäßigt Tempo (zirka 3,5 bis 4 km/h) eine Tagesetappe von 10 bis maximal 15 Kilometern wandern wollen. Wir beginnen je nach Jahreszeit zwischen 9 und 10 Uhr und kommen gegen 16 Uhr zurück. Wir fahren mit dem Auto, und zur Bildung von Fahrgemeinschaften werden die E-Mail-Adressen der Teilnehmer in einer Rundmail kurz vor der Wanderung mit Treffpunkt und Uhrzeit weitergegeben. Dem stimmen die Teilnehmer zu. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen herzlich willkommen!

Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

Anmeldung oder Abmeldung nur per E-Mail bis spätestens Freitagabend vor der Wanderung bei **Stephanie Ziegler**:

[wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de](mailto:wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de)

Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

Donnerstag, 26.09.2024  
Donnerstag, 24.10.2024  
Donnerstag, 28.11.2024  
Donnerstag, 19.12.2024

Donnerstag, 30.01.2025  
Donnerstag, 20.02.2025  
Donnerstag, 27.03.2025  
Donnerstag, 24.04.2025  
Donnerstag, 22.05.2025  
Donnerstag, 26.06.2025

## Termine 2024/25

**Kurzinfo:** Treffpunkt und genaue Uhrzeit werden nach Anmeldung per E-Mail kurz vor der Wanderung in einer Rundmail bekannt gegeben.

**Beginn:** 9 - 10 Uhr

**Wegstrecke:** 10 - 15 km, 3,5 - 4 km/h

**Führung:** Stephanie Ziegler

**Anmeldung:**

[wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de](mailto:wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de)

## Wandergruppen

Unsere Wandergruppen bieten verschiedene Leistungsgruppen an:

**WG 1: Strecken von 17 – 20 km bei 4 – 4,5 km/h**

**WG 2: Strecken von 10 – 16 km bei 3 – 3,5 km/h**

**WG 3: Strecken von 17 – 25 km bei 4 – 4,5 km/h**

**WG 4: Strecken von 10 – 15 km bei 3,5 – 4 km/h**

Anmeldung ist nicht erforderlich, nur pünktliches Erscheinen. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zweimal kostenlos möglich. Wenn Eintritts- oder Fahrtgelder anfallen, müssen diese von den Teilnehmenden über-

nommen werden. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg. Wetterbedingte Änderungen sind jederzeit möglich. Auskunft zu Details der einzelnen Wanderungen bitte beim Tourleiter einholen. Die Touren stehen am Mittwoch vor den jeweiligen Wanderungen in der aktuellen Tagespresse (Main-Post). Wir bilden Fahrgemeinschaften und versuchen den Sektionsbus zu bekommen oder fahren mit der Bahn.

Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung und am Ende der Wanderung Schlusshock.

*Herbert Henneberger, Wanderwart*

## Wandergruppe 1

### Hessische Rhön

**Guckaisee – Wasserkuppe – Obernhäusen – Guckaisee**

**22.09.2024**

**Tourenbeschreibung:** Weitgehende Nutzung der Infrastruktur der Extratour „Guckaisee“. Rundkurs im Uhrzeigersinn, zu Beginn mit noch frischen Kräften etwas steiler Anstieg zum Pferdskopf, ab dort im eher gemächlichen Auf und Ab bis zum Ausgangspunkt zurück. Neben weiten Ausblicken vorwiegend über die Hessische Rhön überqueren wir die Wasserkuppe, streifen die Fuldaquelle und passieren bei Obernhäusen die Infrastruktur der Skipisten des „Zuckerfelds“ auf dem Weg zurück zum Ausgangspunkt. Tagsüber Rucksackverpflegung, Tagesabschluss Einkehr in eine Gaststätte.

**Strecke:** ca. 17 km, ca. 425 Hm (aufsummiert für die gesamte Strecke)

**Treffpunkt:** Parkplatz XXXLutz (ehemals Möbel Neubert) um 7.45 Uhr

**Start:** 8.00 Uhr

**Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr

**Wanderführer:** Karlheinz Lottig

Tel. 09771/3950

Mobil 0173/922 22 01

### Neuhaus an der Pegnitz – Pegnitz

**Karstwanderung**

**05.10. – 06.10.2024**

**Tourenbeschreibung:** 2-Tages-Wanderung durch die Karstlandschaft zu den Grotten und Höhlen nach Neuhaus an der Pegnitz und zur Burg Veldenstein mit Übernachtung in Pegnitz.



Die Fahrt- sowie Hotelkosten zahlt der Teilnehmer selbst. Sie betragen im Hotel bei Doppelzimmernutzung pro Person voraussichtlich 90 €, bei alleiniger Nutzung des Doppelzimmers werden 10 € mehr berechnet. Teilnehmer, die nur einen Tag mitwandern möchten, können dann selbstverständlich am ersten Tag zurückfahren.

**Strecke:** pro Tag ca. 15 - 20 km

**Treffpunkt:** Hauptbahnhof Würzburg um 7.25 Uhr

**Start:** 7.41 Uhr mit RE

**Rückkehr:** 19.00 Uhr

**Wanderführerin:** Ursula Hoffmann

Tel. 0931/353 93 89

## Steigerwald

**Baumwipfelpfad**

20.10.2024

**Tourenbeschreibung:** Start vom Parkplatz Handthal zum Baumwipfelpfad (Begehung möglich) und über den Geierknuck zurück zum Ausgangspunkt.

**Strecke:** ca. 20 km

**Treffpunkt:** Parkplatz XXXLutz um 9.00 Uhr

**Start:** 9.15 Uhr in Fahrgemeinschaften

**Rückkehr:** 18.30 Uhr

## Nördlicher Steigerwald

**Rundweg Wallburg – Eschenbach**

10.11.2024

**Tourenbeschreibung:** Von Ebelsbach Bahnhof gehen wir nach Eltmann zur Wallburg und auf dem Rundweg kehren wir wieder zum Ausgangspunkt zurück. Rucksackverpflegung, Schlusshock.

**Strecke:** 15 km

**Treffpunkt:** Hauptbahnhof Würzburg um 8.20 Uhr

**Start:** 8.35 Uhr

**Rückkehr:** 18.30 Uhr

**Wanderführer:** Friedrich Haug

Tel. 093 07/2 66

Mobil 0175/8 65 94 03

## Von Randersacker nach Lindelbach

08.12.2024

**Tourenbeschreibung:** Diese abwechslungsreiche Tour beschert die typischen Landschaftsbestandteile Mainfrankens: Weinberglagen mit Aussicht auf das Maintal, reizvolle Waldstücke und offenes Gelände mit Hecken- und Wiesenflächen. Dazu noch Randersacker, Theilheim und Lindelbach als Dreiklang. Rucksackverpflegung, Schlusshock.

**Strecke:** 17,5 km

**Treffpunkt:** 9.45 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

**Start:** 10.00 Uhr

**Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr

**Wanderführer:** Herbert Henneberger

Tel. 0170/2335650

*Auskunft zu den Wanderungen erteilt der jeweilige Wanderführer. Die Wandergruppe 1 wendet sich an alle, die ca. 17 - 20 km (4 - 6 Stunden reine Gehzeit) wandern wollen.*

*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Ausnahmen siehe Text), jedoch pünktliches Treffen zur angegebenen Uhrzeit.*

*Für alle Wanderungen gilt Rucksackverpflegung, in der Regel wird zum Tourenende ein Schlusshock organisiert. Die Fahrtkosten (Bahn/Bus/Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW) werden auf die Teilnehmer umgelegt. Alle Touren werden am Mittwoch vor der Wanderung nochmals auf der Serviceseite von „Main-Post“ und „Volksblatt“ veröffentlicht.*



Anzeige



**KAUZEN BRAU**

**Kauzen Bräu GmbH & Co KG**

Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt

Telefon 09331 / 8725-0 - e-Mail: info@kauzen.de

www.kauzen.de







## Achtung!

### Bei Interesse bitte melden!

Unser Wanderleiter Peter Kieferle – bisher bekannt als Gruppenleiter der Gruppe 2 – möchte eine Seniorenwandergruppe gründen. Diese sollte aus bis zu 10 Damen und Herren bestehen. Die Wanderungen möchte Peter freitags oder auch samstags durchführen. Als Weg sind 8 – 10 km vorgesehen. Interessierte melden sich bitte direkt bei Peter Kieferle, Tel. 0175/9 32 0275. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen herzlich willkommen!

### Bis jetzt sind folgende Wanderungen geplant:

Rundwanderung: Gerolzhofen – ums Mahlholz (10 km)

Rundwanderung: Landkreis Schweinfurt – Euerbach (7,5 km)

Rundwanderung: Wiesenbronn – Weinkunstweg (4 – 8 km)

Rundwanderung: Liebliches Taubertal – Assamstadt (8,5 km)

Termine werden bei ausreichendem Interesse bekannt gegeben. Es werden sicher auch noch weitere Wandervorschläge dazukommen.

## Wandergruppe 2

### Frankenhöhe

**Sonntag, 24.11.2024**

Rothenburg – Schweinsdorf – Lindleinsee

**Leitung:** Herbert Henneberger

Tel. 0170/2335650

**Treffpunkt:** Hauptbahnhof Würzburg um 8.25 Uhr

Abfahrt des Zuges 8.41 Uhr

**Strecke:** 16 km

### Rund um den Ziegelberg

**Sonntag, 15.12.2024**

Freudenberg, Mainweg, Jakobsweg

Am Parkplatz Kreuzschleife können wir abkürzen oder eine Schleife über Ruine Freudenberg machen.

**Leitung:** Herbert Henneberger

Tel. 0170/2335650

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

**Wegstrecke:** 18 km

## Wandergruppe 3

### Rhön – Kaskadental

**Sonntag, 15.09.2024**

Stralsbach, Aschach, Kleiner Waldsee, Klauswald, Stralsbach

**Leitung:** Sabine Oppel, Tel. 0170/8863392

**Treffpunkt:** 8.30 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

**Wegstrecke:** 18 km

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr Busbahnhof Würzburg, Abfahrt 9.45 Uhr

**Achtung:** Startpunkt ist nicht Zielpunkt!

**Wegstrecke:** 20 km

### Von Eibelstadt über die Höhenwege zum Lindelbacher Steinbruch, Kartoffelturm bis in die Sanderau

**Sonntag, 03.11.2024**

**Leitung:** Oskar Kress, Tel. 0931/663864

### Mainfranken

**Sonntag, 01.12.2024**

Margetshöchheim, Leinach, Erlabrunn, Margetshöchheim

**Leitung:** Sabine Oppel, Tel. 0170/8863392

**Treffpunkt:** 9.30 Uhr Parkplatz Dallenbergbad; für alle, die aus anderen Richtungen kommen: 10.00 Uhr Ärztehaus Margetshöchheim

**Wegstrecke:** 16 km

## Wandergruppe 4

**Leitung:** Dagmar und Thomas Reuter

Tel. 0931/662194

### September

**22.09.2024**

Lutz, Tel.:

0931/409885

### Oktober/November

(Bergfreizeit) **30.10. – 03.11.24**

mehrere

Tel.: 0931/663300

### Dezember

**01.12.2024**

Glesius

Tel.: 0931/275047

### Oktober

**13.10.2024**

Reuter

Tel.: 0931/662194

### November

**16.11.2024**

Schmid

Tel.: 09381/5029323



## Aufbaukurs – Ablassen und Abseilen

29.09.2024

**Kennung:** 2024-09-06

**Beschreibung:** Wiederholung und Vertiefung der Themen aus dem Grundkurs „Abseilen und Ablassen“ am Fels (Wandhöhe ca. 20 m), Verbesserung Ablass- bzw. Abseilstelle

**Zielgruppe:** alle am Thema interessierte Mitglieder, die die Voraussetzungen erfüllen

**Voraussetzungen:** Beherrschung der gängigen Knoten, Standplatzbau und mindestens einer Sicherungsmethode (HMS und/oder TUBE). Absolvierung Grundkurs „Abseilen und Ablassen“ oder gleichwertige Kenntnisse.

**Ausrüstung:** Bergsteigerhelm, Klettergurt, Bergseil (einfach und/oder Halbseile), Standplatzschlinge, Selbstsicherungsschlinge, 3 Expressen, 2 HMS-Karabiner, 2 Universalkarabiner, Bandschlingen: 1x 120 cm, 1x 60cm, 1x 30 cm, Kurzprusik, ALPINTUBE (ATC-Guide o. ä.)

**Hinweis:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Ausrüstung (PSA), deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich.

Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

**Kursziel:** Beherrschung der vermittelten Ausbildungsinhalte

**Kosten Sektionsmitglied:** 60,00 €

**Kosten andere Sektion:** 66,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 22.09.2024

**Teilnehmer Min:** 3

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 9.45 Uhr, Parkplatz Gasthaus „Zur Steinwand“, Poppenhausen/Rhön

**Anfahrt:** Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften

**Leitung:** Roland Zschorn (Ski- und Hochtourenführer)

**Programm:** Erklären, vormachen und üben von:

- 1. Ablassen** (eine und zwei Personen)
  - HMS
  - Doppelter HMS (Württembergischer HMS)
  - Tube
  - Selbstsicherung
  - Funktionstest
- 2. Abseilen** (Einfachseil/Doppelseil)
  - Tube (Methode mit kurzer Bandschlinge)
  - Seilverbindungsknoten
  - Selbstsicherung
  - Funktionstest
- 3. Ablassstelle und Abseilstelle**
  - Einrichten bzw. Verbesserung bei vorgefundenen Haken, Ringen oder Ösen
  - Prozedere

**Kursdauer:** 10.00 bis 17.00 Uhr

**Kursort:** Steinwand, Poppenhausen/Rhön

**Wandhöhe:** ca. 20 m

## Höhenwege und Epic Trails: Mountainbiken im Prättigau

03.10. – 06.10.2024

**Kennung:** 2024-10-01

**Beschreibung:** Etappentour mit Rucksack auf Höhenwegen und epischen Trails in der Nähe von Davos.

**Zielgruppe:** Erfahrene Mitglieder mit Vorliebe für alpine Naturtrails in grandioser Landschaft, die die Voraussetzung erfüllen.

**Voraussetzungen:** Gute Fitness für täglich bis zu 2000 Hm (K2) sowie Fahrtechnik für S1-S2-Trails.

**Ausrüstung:** Gewartetes Fully, Helm, Radhandschuhe – alles andere siehe Packliste.

**Kursziel:** Verbesserung der Fahrtechnik im alpinen Gelände.

**Treffpunkt:** Nach Vereinbarung.

**Anfahrt:** In Eigenregie, möglichst in Fahrgemeinschaften oder mit dem Zug.

**Unterkunft:** Berghütten und Pensionen.

**Kosten Sektionsmitglied:** 225,00 €

**Kosten andere Sektion:** 247,50 €

**Zusatzkosten:** Fahrtkosten, Essen, Unterkunft, ggf. Seilbahn.

**Mindestalter:** 18

**Vorbesprechung:** Nach Vereinbarung.

**Leitung:** Klaus Treutlein

**Programm:**

03.10. Anreise vormittags

03.-06.10. Rundtour

06.10. Heimfahrt gegen Nachmittag

## MTB-Saisonausklang in den Vogesen

17.10. – 20.10.2024

**Kennung:** 2024-10-02

**Beschreibung:** Wenn sich alles wie im Schwarzwald anfühlt – nur wilder und ursprünglicher – und es keine Bike-Verbote gibt, dann befindet man sich vermutlich in den Vogesen. Unter Berücksichtigung der kürzer werdenden Tage rollen wir über idyllische Hochweiden, vorbei an wunderschönen Seen und durch bunte Laubwälder dem Ende der MTB-Saison entgegen.

**Kategorie:** b) Touren im Mittelgebirge oder Alpinen Bereich

**Zielgruppe:** flowige Naturtrails Liebende mit der notwendigen Erfahrung dafür

**Voraussetzungen:** Fitness für bis zu 1400 Hm/Tag sowie Fahrtechnik S1 mit S2-Stellen

**Ausrüstung:** funktionstüchtiges Mountainbike, Helm und Ausrüstung für MTB-Tagestour

**Kosten Sektionsmitglied:** 100,00 €

**Kosten andere Sektion:** 110,00 €

**Zusatzkosten:** Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten

**Mindestalter:** 15





**Anmeldeschluss:** 01.10.2024

**Teilnehmer Min:** 5

**Teilnehmer Max:** 7

**Treffpunkt:** Donnerstag abend, 17.10.2024, vor Ort

**Anfahrt:** in selbstständigen Fahrgemeinschaften oder mit der Bahn

**Unterkunft:** Hotel/Pension in Munster

**Leitung:** Klaus Treutlein

**Programm:** Tagestouren von einer festen Unterkunft aus. Anreise am Donnerstag nachmittag/abend.

3 Fahrtage zwischen 1200 und 1400 Hm und 40 bis 50 km

## Von der Piste ins Gelände – Spaß an Skitechnik im Gelände

**28.11. – 01.12.2024**

**Kennung:** 2024-11-01

**Beschreibung:** Vermitteln der elementaren Techniken für das Fahren abseits von Pisten und erste Erfahrungen mit dem Risikomanagement im freien Skiraum

**Kategorie:** Kurse

**Zielgruppe:** alle, die – mit ausreichenden skifahrerischen Kenntnissen versehen – künftig dem Freeriden und Tourengelangen frönen möchten

**Voraussetzungen:** ambitionierte Skifahrer/in, für die rote und schwarze Pisten keine unüberwindbaren Hindernisse darstellen. Durchgängig parallele Skitechnik ist unabdingbar.

**Ausrüstung:** Alpin- oder Freerideski, Sicherheitsausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde)

**Kursziel:** Verbesserung der persönlichen Skitechnik und praktische Übungen zum Fahren im unpräparierten Gelände

**Kosten Sektionsmitglied:** 169,00 €

**Kosten andere Sektion:** 185,90 €

**Zusatzkosten:** HALBPENSION: reichhaltiges Frühstückbuffet, 4-Gang-Wahlmenü und Salatbuffet, Preis pro Person/Tag 77,00 € Einbettzimmer Zuschlag 16,00 €/Tag

Plus Ortstaxe 4,80 €/Tag

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 29.10.2024

**Teilnehmer Min:** 8

**Teilnehmer Max:** 16

**Treffpunkt:** 29.10.2024 bis 18.00 Uhr Hotel Medrazerhof

**Anfahrt:** eigene Anreise wir versuchen aber eine Mitfahrgelegenheit im Sektionsbus zu organisieren

**Unterkunft:** Hotel Medrazerhof Familie Schweiger in Fulpmes/Österreich

**Leitung:** Roland Zschorn (Trainer C Skilauf und DSV-Skitourenführer), Tamara Zschorn (DSV-Trainer C Ski alpin)

**Programm:**

**1. Tag:** Anreise bis ca. 18.00 Uhr

**2. Tag:** Verbesserung der persönlichen Skitechnik und spezielle Übungen für das Fahren im unpräparierten Gelände

**3. Tag:** Verbesserung der persönlichen Skitechnik und spezielle Übungen für das Fahren im unpräparierten Gelände

**4. Tag:** Leichte Geländefahrten soweit es die Verhältnisse zulassen und Einführung in die LVS-Suche.

Alle Programmpunkte werden immer in Abhängigkeit der jeweiligen Pisten- und Wetterverhältnisse durchgeführt.

## Genuss- und Gourmetskitouren im Navistal

**21.02. – 24.02.2025**

**Kennung:** 2025-02-01

**Beschreibung:** Für alle, die Spaß an leichten bis mittelschweren Skitouren mit maximal 1000 Hm Aufstieg haben.

**Kategorie:** c) Anspruchsvolle hochalpine Touren

**Zielgruppe:** Für alle, die leichte und mittlere Skitouren, gutes Essen und relaxen nicht verachten!

**Voraussetzungen:** Etwas Skitouren Erfahrung, sicheres Skifahren im unpräparierten Gelände. Grundkurs Skitour oder Skitechniktraining von Vorteil, aber nicht Voraussetzung!

**Ausrüstung:** Komplette Skitourenausrüstung, Sicherheitsausrüstung obligatorisch. Wenn sie Tourenski leihen wollen, kann die Geschäftsstelle Infos geben!

**Kursziel:** Kein Kurs. Tipps bei Aufstieg und Abfahrt werden selbstverständlich gegeben.

**Kosten Sektionsmitglied:** 180,00 €

**Kosten andere Sektion:** 198,00 €

**Zusatzkosten:** Unterkunft und Verpflegung HP im DZ ca. 90,00 €

**Mindestalter:** 18

**Anmeldeschluss:** 20.01.2025

**Teilnehmer Min:** 4

**Teilnehmer Max:** 6

**Treffpunkt:** 21.02.2025 um 7.00 Uhr am Kletterzentrum Weißenburgstraße 55, Würzburg

**Anfahrt:** Fahrgemeinschaft mit dem Sektionsbus

**Unterkunft:** Alpengasthof Eppensteiner, Christina Rauch Oberweg 21, 6145 Navis/Österreich

**Leitung:** Roland Zschorn (FÜL Skilauf) und Trainer C Skibergsteigen

**Programm:**

Freitag, 21.02.2025: Anreise im Sektionsbus; nach Ankunft eine kleine Eingetour und LVS-Übung

Samstag, 22.02.2025, bis Montag, 24.02.2025: Skitouren mit Genuss und Einkehr, anschließend Sauna möglich; Montag eine kurze Abschlusstour und anschließende Heimreise









### Herausgeber

Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V.  
Weißenburgstraße 59a, 97082 Würzburg  
Registergericht VR 474  
Umsatzsteuer-ID-Nr. DE229409024  
Steuernummer 257/110/70160

**Telefon** 0931/57 30 80  
**Fax** 0931/57 30 90  
**E-Mail** [info@dav-wuerzburg.de](mailto:info@dav-wuerzburg.de)  
**Internet** [www.dav-wuerzburg.de](http://www.dav-wuerzburg.de)  
**Di** 16 - 19 Uhr, **Mi** 8 - 12 Uhr, **Do** 14 - 18 Uhr

**E-Mail:** [info@dav-wuerzburg.de](mailto:info@dav-wuerzburg.de)

**Geschäftsleitung:**  
Natia Weinmann

**Mitglieder- und Tourenverwaltung:**  
Nicole Wesslowski

**Öffentlichkeitsarbeit/Website:**  
Julia Schandl  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@dav-wuerzburg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@dav-wuerzburg.de)

**Buchhaltung/Hütten:** Melanie Heiß-Baumann

**Azubi:** Jonah Arnold

**Bankkonto Sektion  
Sparkasse Mainfranken**  
BIC: BYLADEM1SWU  
IBAN: DE34 7905 0000 0042 0312 78

**Bankkonto Kletterzentrum  
VR-Bank Würzburg**  
BIC: GENODEF1WU1  
IBAN: DE63 7909 0000 0306 1718 26

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**  
*(Bibliothek und Materialverleih nach vorheriger Reservierung)*

**Dienstag** 16.00 – 19.00 Uhr  
*(ab 17.00 Uhr mit Beratung durch Bibliotheks-/Materialteam)*  
**Mittwoch** 8.00 – 12.00 Uhr  
**Donnerstag** 14.00 – 18.00 Uhr

### DAV-Kletterzentrum Würzburg

Weißenburgstraße 55, 97082 Würzburg  
Telefon 0931/78 01 25 10  
**E-Mail:** [info@kletterzentrum-wuerzburg.de](mailto:info@kletterzentrum-wuerzburg.de)  
**Internet:** [www.kletterzentrum-wuerzburg.de](http://www.kletterzentrum-wuerzburg.de)  
**Betriebsleitung (Technik):** Robin Grahmer  
**Kursorganisation:** Sandy Dillmaier-Richter  
**Empfang und Bistro:** Jana Deschner

**Erscheinungsweise Sektionsheft**  
4x im Jahr, Auflage 4300 Exempl. plus 1900 digital.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Redaktion:** Matthias Lotzen  
E-Mail: [redaktion@dav-wuerzburg.de](mailto:redaktion@dav-wuerzburg.de)

**Druck:** Schleunungdruck GmbH  
Elterstraße 27, 97828 Marktheidenfeld  
Tel. 0 93 91/6 00 50  
[www.schleunungdruck.de](http://www.schleunungdruck.de)

## Gesamtvorstand

### Geschäftsführender Vorstand

#### Vorsitz

Klaus Beutel  
E-Mail: [1.vorsitzender@dav-wuerzburg.de](mailto:1.vorsitzender@dav-wuerzburg.de)

#### Stellvertretender Vorsitz

Dr. Tobias Kostuch  
E-Mail: [2.vorsitzender@dav-wuerzburg.de](mailto:2.vorsitzender@dav-wuerzburg.de)

#### Geschäftsbereich Finanzen und Personal

Jutta Henzler  
E-Mail: [schatzmeisterin@dav-wuerzburg.de](mailto:schatzmeisterin@dav-wuerzburg.de)

#### Jugendvertretung

Sabine Reising (komm.)  
E-Mail: [jugendreferentin@dav-wuerzburg.de](mailto:jugendreferentin@dav-wuerzburg.de)

**Sprechzeit des Vorstandes**  
nach Vereinbarung

### Beisitzer

**Referatsleitung Dokumentation**  
Herbert Erk  
E-Mail: [1.schriftfuehrer@dav-wuerzburg.de](mailto:1.schriftfuehrer@dav-wuerzburg.de)

**Referatsleitung Ausbildung**  
Roland Zschorn  
Tel. 0175/7 17 74 98  
E-Mail: [ausbildungsreferent@dav-wuerzburg.de](mailto:ausbildungsreferent@dav-wuerzburg.de)

**Referatsleitung Naturschutz**  
Moritz Hinz  
E-Mail: [naturschutzreferent@dav-wuerzburg.de](mailto:naturschutzreferent@dav-wuerzburg.de)

**Referatsleitung Hütten und Bauwesen**  
Kurt Markert  
Tel. 0931/6 99 36  
E-Mail: [bauwesen@dav-wuerzburg.de](mailto:bauwesen@dav-wuerzburg.de)

**Referatsleitung Kletterzentrum**  
Rainer Balling  
E-Mail: [vorstand.kletterzentrum@dav-wuerzburg.de](mailto:vorstand.kletterzentrum@dav-wuerzburg.de)

### Beirat

**Ausbildung Outdoor**  
Ralph Beckenbauer  
E-Mail: [leiter.outdoor@dav-wuerzburg.de](mailto:leiter.outdoor@dav-wuerzburg.de)

**Ausbildung Indoor**  
Thomas Schäfer  
Tel. 0176 / 22 62 81 18  
E-Mail: [ausbildung.indoor@dav-wuerzburg.de](mailto:ausbildung.indoor@dav-wuerzburg.de)

#### Bergsteigergruppe

Judith Holtz  
Tel. 0151/40 62 62 62  
E-Mail: [bergsteigergruppe@dav-wuerzburg.de](mailto:bergsteigergruppe@dav-wuerzburg.de)

#### Klimaschutzkoordination

Thomas Fiedler  
E-Mail: [klimaschutzkoordination@dav-wuerzburg.de](mailto:klimaschutzkoordination@dav-wuerzburg.de)

#### Bibliothek

Eva Kress  
E-Mail: [bibliothek@dav-wuerzburg.de](mailto:bibliothek@dav-wuerzburg.de)

#### Familienbergsteigen

Dr. Christian Purucker  
E-Mail: [familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de](mailto:familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de)

#### Hüttenwart Edelhütte

Rainer Werner  
E-Mail: [huettenwart\\_edelhuette@dav-wuerzburg.de](mailto:huettenwart_edelhuette@dav-wuerzburg.de)

#### Hüttenwart Vernaghütte

Wolfgang Breunig  
Tel. 0172/4 78 36 12  
E-Mail: [huettenwart\\_vernagthuette@dav-wuerzburg.de](mailto:huettenwart_vernagthuette@dav-wuerzburg.de)

#### Sprecherin der Jugendleiter\*innen

Pia Burkard  
E-Mail: [sprecherin\\_der\\_jugendleiter@dav-wuerzburg.de](mailto:sprecherin_der_jugendleiter@dav-wuerzburg.de)

#### Leitung Wettkampfklettern

Dominik Heinz  
E-Mail: [leiter\\_wettkampfklettern@dav-wuerzburg.de](mailto:leiter_wettkampfklettern@dav-wuerzburg.de)

#### Materialverwaltung

Hubert Gredel  
Tel. 0931/1 60 80  
E-Mail: [materialwart@dav-wuerzburg.de](mailto:materialwart@dav-wuerzburg.de)

#### Mountainbiking

Prof. Dr. Martin Bastian  
E-Mail: [mountainbiking@dav-wuerzburg.de](mailto:mountainbiking@dav-wuerzburg.de)

#### Neubau und Instandhaltung

Simona Stöhr  
E-Mail: [neubau-instandhaltung@dav-wuerzburg.de](mailto:neubau-instandhaltung@dav-wuerzburg.de)

#### Sektionsabende

Dr. Martin Rainer  
E-Mail: [sektionsabende@dav-wuerzburg.de](mailto:sektionsabende@dav-wuerzburg.de)

#### Veranstaltungsreferat

Traudl Markert  
Tel. 0931/6 99 36  
E-Mail: [veranstaltungsreferentin@dav-wuerzburg.de](mailto:veranstaltungsreferentin@dav-wuerzburg.de)

#### Vortragswesen

Dr. Albrecht Wördhoff  
E-Mail: [vortragswesen@dav-wuerzburg.de](mailto:vortragswesen@dav-wuerzburg.de)

#### „Fit für die Berge“

Roswitha Friede  
E-Mail: [fit\\_fuer\\_die\\_berge@dav-wuerzburg.de](mailto:fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de)

#### Wandern

Herbert Henneberger  
Tel. 0 93 66/12 75 oder 0170/2 33 56 50  
E-Mail: [wanderwart@dav-wuerzburg.de](mailto:wanderwart@dav-wuerzburg.de)

#### Stellvertretung Referatsleitung Dokumentation

Helga K. Taschner  
E-Mail: [2.schriftfuehrerin@dav-wuerzburg.de](mailto:2.schriftfuehrerin@dav-wuerzburg.de)

#### Ehrenamt

N.N.  
E-Mail: [ehrenamt@dav-wuerzburg.de](mailto:ehrenamt@dav-wuerzburg.de)

### Rechnungsprüfung

Helmuth Gerbig  
Doris Ofenhitzer

### Ehrenrat

Karlheinz Lang  
Karlheinz Dillmaier-Pfetscher  
Hartmut Leib

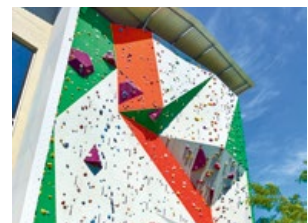
### Hütten

**Pächterin Vernaghütte**  
Sophie Scheiber  
A-6458 Vent, Franz-Senn-Weg 1  
Tel. Hütte 0043/6 64/79 80 757  
E-Mail: [info@vernagt-scheiber.at](mailto:info@vernagt-scheiber.at)

**Pächter Edelhütte**  
Gabi und Siegfried Schneeberger  
A-6290 Mayrhofen, Ahornstraße 873e  
Tel. Hütte 0043/6 64/9 15 48 51  
Tel. privat 0043/52 85/6 21 68  
E-Mail: [info@apart-schneeberger.at](mailto:info@apart-schneeberger.at)

*Soweit keine Anschrift genannt ist,  
Postanschrift über die Geschäftsstelle.*

Deutscher Alpenverein e. V.  
Sektion Würzburg  
Weißenburgstraße 59a  
97082 Würzburg



 **KLETTERZENTRUM  
WÜRZBURG**

0931 / 78 0125 10 • [info@kletterzentrum-wuerzburg.de](mailto:info@kletterzentrum-wuerzburg.de)  
MO 14-22.30 UHR • DI-FR 10-22.30 UHR • SA-SO 9-21 UHR